

INFO BROGG

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

JUNI 2024

GEMEINDE
OBERKIRCH



PFLEGEZENTRUM FELD

Eröffnungsfeier

Seite 18

SCHULE

Der Mathe-Wettbewerb wird
immer beliebter

Seite 25

KIRCHE

Gottesdienst

Sonntag, 23. Juni 2024,
9.30 Uhr

Seite 42

INHALT

Gemeinde	3
Pflegezentrum Feld	16
Schule	25
Vereine	26
Kirche	40
Kalender	57
Wichtige Kontakte	58

Gemeindeverwaltung Oberkirch

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch | Telefon 041 925 53 00
gemeinde@oberkirch.ch | www.oberkirch.ch

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr



Pfarrei Oberkirch

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch | www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Céline Solleder, Daniela Müller,
Esther Tanner, Markus Inauen, André Bacher

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'200 Ex.

Papier



100% Altpapier, Blauer Engel,
FSC zertifiziert

Inseratbestellung und Datenanlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Grössen und Preise für die Inserate
entnehmen Sie bitte den Media-Daten unter:
www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen
Beiträge wird keine Haftung übernommen.
Insbesondere nicht im Zusammenhang
mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

Donnerstag, 13. Juni 2024, 10.00 Uhr



Ludothek Sursee



Adresse



Bahnhofstrasse 1
6210 Sursee
041 921 72 39
www.ludothek-sursee.ch

Öffnungszeiten

Dienstag	14:00 - 17:00
Mittwoch	14:00 - 17:00
Donnerstag	16:30 - 19:00
Samstag	09:00 - 12:00

GEMEINDE

AUS DEM GEMEINDERAT

ÜBER ERFOLG UND WERTSCHÄTZUNG



Liebe Obercheler:innen
Die Gemeinderatswahlen sind passé und damit die Konstellation des Rates für die nächste Legislatur bekannt. Für die mit der Wahl verbundene, uns entgegengebrachte Wertschätzung, bedanke ich mich im Namen des neu

gewählten Gemeinderats herzlich bei Ihnen. Vorschusslorbeeren, dem sind wir uns bewusst. Es ist in der Politik wie im Sport: Für langfristige Wertschätzung, müssen konstant Leistung erbracht und gute Ergebnisse erzielt werden.

Von vielen Seiten wurde uns neu- oder wiedergewählten Gemeinderäten zur erfolgreichen Wahl gratuliert. Erfolgreich durchaus, sind wir doch alle mit dem Ziel angetreten, gewählt zu werden. Doch reicht es, die eigens gesteckten Ziele zu erfüllen, um als erfolgreich zu gelten?

Konrad Stäheli ist der erfolgreichste Schweizer Sportler aller Zeiten; zumindest, wenn man der entsprechenden Liste auf Wikipedia glaubt. Und trotzdem werden sich die meisten beim Lesen seines Namens wohl fragen, wer er ist.

Paris, 1900: Konrad Stäheli verlässt den Schiessstand nach dem 300m kniend Schiessen. Er hat soeben seine erste olympische Goldmedaille gewonnen; eine von vielen, wie sich später herausstellen sollte. Stäheli gewann an diesen Spielen insgesamt drei Goldmedaillen sowie eine Bronzemedaille und da diese Olympischen Spiele ebenfalls als Weltmeisterschaften gewertet wurden, zählten die Medaillen zu den weiteren 38 goldenen, 17 silbernen und 10 bronzernen Medaillen, welche er bei Weltmeisterschaften gewann.

Den Erfolg eines Sportlers lässt sich vielleicht an den errungenen Siegen oder gewonnenen Medaillen messen. Doch die Wertschätzung oder Bekanntheit, welche eine Sportlerin oder ein Sportler erfährt, ist verschiedenen Ursprungs. Wie viele Fans jubeln einem beim Wettkampf zu? Wurde das Geleistete im nationalen Fernsehen gezeigt? Wie hoch ist das Preisgeld, welches bei einem Sieg winkt? Winkt am Folgetag die Titelseite in allen Zeitungen, oder wird es eine Randnotiz auf Seite 23? Die Relevanz einer Leistung fängt bei der Sportart an. Wer in

der Schweiz durch Sport Anerkennung sucht, tut gut daran, sich dem Fussball, Tennis oder Skifahren zu widmen. Denn obwohl die Schweiz zu den erfolgreichsten Nationen im Curling oder Orientierungslauf gehört, sind diese Sportler bestenfalls alle paar Jahre einmal im Rampenlicht.

Auch die investierte Zeit und Energie sind zweitrangig, wenn es darum geht eine sportliche Leistung zu bewerten. Ob ein Athlet über Jahre hinweg den eigenen Körper unter strengster Diät stählen muss, um einen Iron Man zu gewinnen, oder aber mit Talent und guten Augen bereits mit 16 Jahren zum besten Darts Spieler avanciert, ist, ohne dies werten zu wollen, hinsichtlich des Aufwands wohl ziemlich unterschiedlich. Auf die Preisgelder, welche einem mit dem jeweiligen Aufwand winken, hat dies aber kaum Einfluss. Das Preisgeld für einen Gewinn des prestigeträchtigen IRONMAN Hawaii beträgt CHF 110'000, der Weltmeister im Darts erhält CHF 565'000.

Allzu viele Parallelen sollte man zwischen Politikern und Sportlern wohl nicht ziehen. Uns Politikern hat auf dem Weg ins Gemeindehaus noch kaum jemand zugejubelt. Verständlicherweise. Doch woran also misst sich denn der Erfolg eines Gemeinderats? An der Anzahl der Teilnehmenden unserer Gemeindeversammlungen? Oder belegen niedrige Teilnehmendenzahlen Zufriedenheit und politische Stabilität? An Fernsehberichten und Titelseiten in Zeitungen über das Geschehen in Oberkirch? Gäbe es davon nicht sogar mehr, würden Skandale und Fehlschläge das politische Geschehen prägen?

Unsere politischen Disziplinen sind seit dem Wahlsonntag bekannt. Das Team komplettiert. Nun gilt es, die Ärmel hochzukrempeln und uns an die Arbeit zu machen. Und sollten Sie, liebe Bürgerin, lieber Bürger, unseren Erfolg während der kommenden Legislatur messen wollen, dann tun Sie dies am besten anhand der Ziele im Legislaturprogramm, welches wir in neuer Konstellation erarbeiten und an einer kommenden Gemeindeversammlung präsentieren werden.

Elias Meier, Bildungsvorsteher

GEMEINDERAT OBERKIRCH IST GEWÄHLT

Am 28. April 2024 haben die Neuwahlen des Gemeinderates für die Amtsperiode 2024 - 2028 stattgefunden. Es wurden folgende Personen gewählt:

- Kottmann Raphael, GÜCH 1, Die Mitte, Ressort Präsidiales (bisher)
- Meier Elias, MÜNIGENFELD 3, Die Mitte, Ressort Finanzen (bisher Bildungsvorsteher)

- Sonderegger-Müller Luitgardis, Haselwart 11, FDP.Die Liberalen, Ressort Soziales (bisher)
- Unternährer Wigger Sara, Unterhofsteg 6, Nachhaltiges Oberkirch, Ressort Bildung und Kultur (neu)
- Aregger Ladina Maria, Haselmatte 10b, FDP.Die Liberalen, Ressort Bau und Umwelt (bisher)

Herzliche Gratulation den bisherigen und neuen Exekutiv-Mitgliedern zur Wahl in den Gemeinderat.



PARTEIENGESPRÄCH

Am 25. April 2024 hat das Parteiengespräch stattgefunden. Der Gemeinderat und die Parteienvertretenden haben die Geschäfte der Gemeindeversammlung besprochen und sich zum laufenden Organisationsprozess ausgetauscht. Der Gemeinderat dankt den Parteienvertretenden ganz herzlich für das konstruktive Gespräch und den wertvollen Austausch.

GEMEINDERATSKLAUSUR

Am 2. Mai 2024 hat sich der Gemeinderat zur jährlichen Klausur getroffen. Der Gemeinderat hat sich an diesem Tag insbesondere mit den beiden Themen Kommissionswesen und Beteiligungsstrategie befasst.

ERGEBNISSE GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 13. MAI 2024

An der Gemeindeversammlung vom 13. Mai 2024 haben 87 Personen teilgenommen.

1. Jahresbericht 2023 mit Jahresrechnung 2023

Dem Antrag des Gemeinderates, den Jahresbericht 2023 mit Jahresrechnung 2023, bestehend aus den Berichten zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms, den bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG und der Jahresrechnung 2023, welche mit einem Aufwandüberschuss von CHF 523'866.74 und einer Zunahme der Nettoinvestitionen um CHF 9'101'855.55 abschliesst, zu genehmigen, wurde einstimmig zugestimmt.

2. Sonderkreditabrechnung Nachfinanzierung Leben im Alter Oberkirch AG

Dem Antrag des Gemeinderates, die Sonderkreditabrechnung Nachfinanzierung Leben im Alter Oberkirch AG von CHF 6'000'000.00 zu genehmigen, wurde einstimmig zugestimmt.

3. Sonderkreditabrechnung Investitionsbeitrag Neubau Oberstufenschulhaus Sursee

Dem Antrag des Gemeinderates, die Sonderkreditabrechnung Investitionsbeitrag Neubau Oberstufenschulhaus Sursee von CHF 5'400'000.00 zu genehmigen, wurde einstimmig zugestimmt.

4. Neuwahl der Mitglieder und des Präsidiums der Bildungskommission 2024 – 2028

Als Mitglieder der Bildungskommission wurden gewählt:

- Herr Harold Läderach, SVP (bisher)
- Frau Laura Hodel, Nachhaltiges Oberkirch (bisher)
- Frau Esther Jacquemoud, FDP.Die Liberalen (neu)
- Frau Brigitte Stadelmann-Röllli, FDP.Die Liberalen (neu)
- Herr Dimitri Wey, Die Mitte (neu)

Als Präsident der Bildungskommission wurde gewählt:

- Herr Harold Läderach, SVP (bisher)

5. Neuwahl der Mitglieder des Urnenbüros 2024 – 2028

Als Mitglieder des Urnenbüros wurden gewählt:

- Herr Christian Casparis, Nachhaltiges Oberkirch (bisher)
- Frau Bernadette Furrer-Stadelmann, FDP.Die Liberalen (bisher)

- Herr Robert Furrer, SVP (bisher)
- Frau Melanie Läderach, SVP (bisher)
- Frau Meggie Lisebach, Die Mitte (bisher)
- Herr Patrick Näf, Nachhaltiges Oberkirch (neu)
- Frau Sandra Pelizza, FDP.Die Liberalen (neu)
- Frau Jacqueline von Rotz, Die Mitte (bisher)

6. Neuwahl der Mitglieder und des Präsidiums der Controllingkommission 2024 – 2028

Als Mitglieder der Controllingkommission wurden gewählt:

- Herr Roland Heini, Die Mitte (bisher)
- Herr Joe Küng, SVP (neu)
- Herr Yves Seinet, FDP.Die Liberalen (neu)
- Herr Samuel Vontobel, Nachhaltiges Oberkirch (bisher)

Als Präsident der Controllingkommission wurde gewählt:

- Herr Roland Heini, Die Mitte (bisher Mitglied, neu Präsident)

7. Neuwahl der Mitglieder der Einbürgerungskommission 2024 – 2028

Als Mitglieder der Einbürgerungskommission wurden gewählt:

- Herr Philippe Furrer, FDP.Die Liberalen (bisher)
- Herr Mauro Manacchini, SVP (bisher)
- Frau Lucie Stadelmann, Nachhaltiges Oberkirch (bisher)
- Herr Bernhard Stangl, Die Mitte (bisher)

8. Bestimmung der externen Revisionsstelle für die Dauer 2025 – 2028

Dem Antrag des Gemeinderates, die Balmer-Etienne AG, Luzern, als externe Revisionsstelle für die Dauer von 2025 – 2028 zu bestimmen, wurde einstimmig zugestimmt.

Der Gemeinderat dankt allen Teilnehmenden für ihr Interesse an der Gemeindeversammlung ganz herzlich. Er freut sich über die Zustimmung zu allen Anträgen und über das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Den neu- und wiedergewählten Kommissionsmitgliedern wünscht der Gemeinderat viel Freude an ihre Aufgaben und dankt allen, die sich in irgendeiner Form für die Gemeinde Oberkirch engagieren.

EIDGENÖSSISCHE VOLKSABSTIMMUNGEN VOM 9. JUNI 2024

Eidgenössische Vorlagen:

- Volksinitiative «Maximal 10% des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative)»
- Volksinitiative «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative)»
- Volksinitiative «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit»
- Bundesgesetz vom 29. September 2023 über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (Änderung des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes)

Wir bitten Sie, die Urnenbürozeiten zu beachten:

Sonntag, 9. Juni 2024, 9.30 bis 10.00 Uhr, im Gemeindehaus.

Die briefliche Stimmabgabe kann per Post, am Schalter oder via Briefkasten (Abstimmungssonntag bis 10.00 Uhr) bei der Gemeindeverwaltung vorgenommen werden.

→ Bitte beachten Sie, dass für eine gültige Stimmabgabe der Stimmrechtsausweis unterschrieben sein muss.

Weitere Hinweise für eine gültige briefliche Stimmabgabe finden Sie auch auf dem grünen Stimm- und Wahlkuvert.

JIM WOLANIN – NEUER PRÄSIDENT DES VERWALTUNGSRATES

Anlässlich der Generalversammlung vom 16. Mai 2024 der Leben im Alter Oberkirch AG, wählte der Gemeinderat Jim Wolanin zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrates. Jim Wolanin, Neuenkirch, ist ein ausgewiesener Fachmann und kennt sich im Gesundheits-, Sozial- und Versicherungswesen sehr gut aus und ist in diesem Tätigkeitsfeld bestens vernetzt. Der Gemeinderat gratuliert Jim Wolanin zur Wahl und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Luitgardis Sonderegger-Müller hat ab 2021 das Präsidium des Verwaltungsrates interimistisch übernommen. Damit verbunden war das Sanierungs- und Erweiterungsprojekt Pflegezentrum Feld. Sie wurde dabei von den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Baukommission unter dem Präsidium von Mauro Dal Bosco unterstützt. Trotz einem sehr schwierigen Umfeld mit Pandemie, Bauverzögerungen und Bauteuerung ist es dem Verwaltungsrat gelungen, das Pflegezentrum Feld zu sanieren und zu einem modernen Pflegezentrum mit 58 Betten zu erweitern. Es erstrahlt in neuem Glanz.

Der Gemeinderat dankt Luitgardis Sonderegger-Müller und dem Verwaltungsrat für den unermüdlichen Einsatz ganz herzlich und wünscht für die weitere Tätigkeit viel Freude und gutes Gelingen.



VEREINSKONFERENZ VOM 24. APRIL 2024

Der Gemeinderat hat am 24. April 2024 zur jährlichen Vereinskonzferenz eingeladen. Dieser Einladung sind zahlreiche Vereine gefolgt. Karin Schnarwiler, Finanzvorsteherin, und Elias Meier, Bildungsvorsteher, freuten sich sehr, die Vereine persönlich vor Ort zu sehen.

An der diesjährigen Vereinskonzferenz wurden den Vereinen zwei Förderungsprogramme des Kantons Luzern zu den Themen Inklusion und Integration vorgestellt. Roman Pechous, Beauftragter für Inklusion bei der Dienststelle Gesundheit und Sport, informierte die Vereine, wie Menschen mit Beeinträchtigungen in das Vereinsleben integriert werden können und warum dies wichtig ist. Roland Distel, Beauftragter für Integration bei der Dienststelle Gesundheit und Sport, informierte über die Bedeutung und Chancen kultureller Vielfalt und Integration in den Vereinen. Durch die beiden Referenten konnten die Vereine Förderprogramme, Möglichkeiten und Anlaufstellen für Fragen kennenlernen und vielleicht der eine oder andere Verein künftig davon profitieren.

Die weiteren Traktanden dienten gemeindespezifischen Themen. So wurden Erfahrungen zur Organisation des Neuzuziehendenanlass und der öffentlichen Vorstellung der Vereine im Rahmen der Kilbi 2023 ausgetauscht sowie die Durchführung 2024 besprochen. Die Vereine gaben positive Rückmeldung zur öffentlichen Vorstellung und wenige Anpassungswünsche, welche bei der Durchführung 2024 berücksichtigt werden.

Der Gemeinderat dankt allen für ihr zahlreiches Erscheinen an der Vereinskonzferenz, ihr grosses ehrenamtliches Engagement und ihr Interesse sowie für die Teilnahme am Gemeindegeschehen.

KILBI HEUER WIEDER MIT AUTOSCOOTER

Direkt im Anschluss an die diesjährige Vereinskonzferenz vom 24. April 2024 fand die Generalversammlung der I.G.V.O. statt. Die Interessengemeinschaft Vereine Oberkirch organisiert die traditionelle Kilbi am zweiten Wochenende im September. An der GV nehmen Delegierte aller beteiligten Vereine sowie Vertreter der Gemeinde und Kirche teil.

Zufrieden konnte Präsident Thomas Bättig verkünden, dass für die diesjährigen Kilbi vom 6. bis 8. September 2024 ein neuer Schausteller gefunden wurde. Dieser wird einen Lunapark inklusive Autoscooter mitbringen. Dies, nachdem die letzte Ausführung von einem fehlenden Schausteller und einem improvisierten Ersatzprogramm überschattet war.

Der dreiköpfige Vorstand wurde für die nächsten beiden Jahre wiedergewählt, Präsident und Aktuar werden dann nicht mehr zur Wiederwahl antreten. Alle Beteiligten freuen sich auf die kommende Kilbi. Vereine und andere Gruppierungen, die ebenfalls zur Kilbi beitragen möchten und Interessierte an einem Vorstandsmandat sind eingeladen, sich direkt beim Präsidenten (t.baettig@hotmail.com) zu melden.

Elias Schmid, Kassier I.G.V.O.

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

SOMMERFERIENZEIT – IST IHRE IDENTITÄTSKARTE ODER IHR PASS NOCH GÜLTIG?

Vor den bevorstehenden Sommerferien erinnern wir Sie daran zu prüfen, ob Ihre Ausweispapiere noch gültig sind. Sie müssen einen Termin beim Passbüro Luzern vereinbaren, entweder über das Internet www.polizei.lu.ch/organisation/verwaltungspolizei/passbuero oder per Telefon 041 228 59 90.

Das Passbüro empfiehlt, Termine mindestens 2 Monate vor Reiseantritt zu buchen. Die garantierte Frist für die Zustellung des Ausweises beträgt maximal zwei Wochen (10 Arbeitstage) ab Genehmigung des Antrages durch die zuständige Behörde. Der Ausweis wird direkt von der

Produktionsstelle mit eingeschriebener Post an die vereinbarte Zustelladresse geliefert. Die Ausweise sind für Erwachsene zehn Jahre gültig, für unter 18-Jährige fünf Jahre.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.polizei.lu.ch/organisation/verwaltungspolizei/passbuero oder über den QR-Code.

Wir wünschen Ihnen bereits jetzt schöne und erholsame Ferien.

ONLINESCHALTER MY.LU.CH IST AB SOFORT VERFÜGBAR

Seit dem 24. April 2024 ist der Onlineschalter my.lu.ch nun verfügbar. Zum Start befindet sich eine Auswahl von kantonalen Dienstleistungen auf dem Portal. Das Angebot wird über die kommenden Monate stetig ausgebaut. Geplant ist auch, die ersten Gemeindeservices anzubinden. Ziel bleibt es, dass dereinst alle digital bereitgestellten

kantonalen und kommunalen Dienstleistungen auf my.lu.ch erhältlich sein werden.



KLIMAOASE NR. 22 IN OBERKIRCH

Insgesamt elf Personen liessen sich am 22. April 2024 vom kalten und nassen Wetter nicht abhalten, zusammen mit einem Vertreter der Albert Koechlin Stiftung (AKS) Luzern die Klimaoase Nr. 22 einzuweihen. Die AKS beabsichtigt im Zuge ihres Jubiläums zum 25-jährigen Bestehen der Stiftung und in Zusammenarbeit mit interessierten Innerschweizer Gemeinden 25 Klimaoasen zu realisieren (klimaoasen-innerschweiz.ch/). Die Gemeinde Oberkirch konnte dafür die Stockwerkeigentümergeinschaft des Surenweidparks gewinnen, welche sich bereit erklärte, den nötigen Platz für eine Klimaoase samt Sitzbank zur Verfügung zu stellen. Anlässlich der Einweihung wurde von Bauvorsteherin Ladina Aregger allen Beteiligten den Dank für ihren Beitrag ausgesprochen.



WEBSITE DER GEMEINDE OBERKIRCH

Aktuell informiert mit den Abo-Diensten

Mit den Abo-Diensten erhalten Sie die Gelegenheit, über die aktuellen Neuigkeiten, Veranstaltungen sowie Baugesuche, Baubewilligungen oder Bauprojekte informiert zu werden. Weiter können Sie sich an die Termine für die Grüngut-sammlung, den Häckseldienst, die Papier- und Karton-sammlung sowie die Christbaumsammlung erinnern lassen.

Die einzelnen Abo-Dienste können unter www.oberkirch.ch/profile abonniert werden. Damit Sie Ihre Abo-Dienste verwalten können, müssen Sie ein Benutzerkonto für die Webseite der Gemeinde Oberkirch besitzen. Dieses können Sie unter «Login» erstellen. Die Informationen und Erinnerungen zu den ausgewählten Diensten erhalten Sie anschliessend an die eingegebene E-Mailadresse. Einige Abo-Dienste können zusätzlich per SMS abonniert werden. Damit Sie die SMS-Dienste abonnieren können, müssen Sie Ihre Mobiltelefonnummer in Ihrem Benutzerkonto hinterlegen und bestätigen. Anschliessend werden die ausge-

wählten Informationen und Erinnerungen per SMS an Sie versendet.



Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt zu den Abo-Diensten.

Online-Dienste bestellen und direkt bezahlen

Neben Informationen bietet die Website der Gemeinde Oberkirch auch viele Dienstleistungen online an. Sie können eine grosse Zahl von Dienstleistungen direkt online abwickeln: Grüngutvignetten, Hallenbadeintritte oder eine Wohnsitzbestätigung bestellen und diese auch gleich online bezahlen. Dies alles und viel mehr lässt sich mit den Online-Diensten rund um die Uhr mit wenigen Klicks bequem und einfach erledigen. Wenn Sie einen Überblick über bezogene Online-Dienste erhalten möchten, können Sie sich dazu unter «Login» ein Benutzerkonto anlegen.

HUNDESTEUERN

Im Mai 2024 wurden die Hundesteuern für das Jahr 2024 von der Einwohnergemeinde Oberkirch in Rechnung gestellt. Die Steuer wurde aufgrund der Hundedatenbank AMICUS fakturiert.

Falls ein Hundehalter bis Anfang Juni 2024 keine Rechnung erhalten hat, ist er verpflichtet, sich bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch (Tel. 041 925 53 00) zu melden.



Weitere Informationen bezüglich der Registrierung in der AMICUS-Hundedatenbank finden Sie auf der Website www.oberkirch.ch/dienstleistungen/16353 oder unter folgendem QR-Code.

Damit die wildlebenden Tiere in der Hauptsetz- und Brutzeit vor Gefährdungen und Störungen geschützt werden, gilt vom 1. April bis 31. Juli 2024 im Wald und am Waldrand die Leinenpflicht für Hunde. Wir danken für Ihr Verständnis.

eUMZUG

Umziehen leicht gemacht! Sie können auch bei der Gemeinde Oberkirch bequem und in einem Schritt einen Umzug (An- und Abmeldung, Adressänderung) innerhalb der Schweiz mit eUmzug

www.eumzug.swiss/eumzugngx/global melden. Bei Fragen können Sie sich an die Einwohnerkontrolle Oberkirch, einwohnerdienste@oberkirch.ch oder Telefon 041 925 53 00 wenden.

EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN



GEBURTSTAGE

Wir gratulieren den Jubilaren im Juni ganz herzlich zum Geburtstag.

5. Juni, 93 Jahre

Josef Stirnimann

Feld 1

13. Juni, 91 Jahre

Antoinette Leuenberger-Meier

Grünfeldstrasse 9

13. Juni, 80 Jahre

Anton Tanner

Rässern 1

22. Juni, 80 Jahre

Agatha Kneubühler-Villiger

Burgstrasse 3

22. Juni, 80 Jahre

Charlotte Renggli

Surenweidpark 10

30. Juni, 90 Jahre

Josef Kreyenbühl

Feld 1

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen Jubilaren, die ihren 80. / 85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Telefon 041 925 53 00.



NEUZUZIEHENDE

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch herzlich willkommen.

Im April 2024 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:

Alessandri Sarina, St. Margrethen 3

Dos Santos Costa António und Livia mit Emma,

Unterhofstrasse 14

Grüter Kim, Haselwart 5, 6210 Sursee

Izeni Sherif und Lirije, Münigenstrasse 5a

Joos Kevin, Oberhof 4

Kramer Martin, St. Margrethen 3

Minin Maskim und Minina Ekaterina mit Laurencja,

Luzernstrasse 36d

Roos-Fischer Anita, Feldhöflistrasse 30

Turi Giuseppe und Giulia, Münigenstrasse 6a



GEBURTEN

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.

Setschi Rian Silvester, Sohn von Setschi Patrick und Manuela, Haselwart 23b, 6210 Sursee, geb. 08.03.2024

Josi Lasse, Sohn von Fischer Valentin und Josi Pascale, Haselmatte 2a, 6210 Sursee, geb. 03.04.2024

Dobmann Lea, Tochter von Dobmann Daniel und Manuela, Unterhofstrasse 18, geb. 05.04.2024



EHE

Den frisch vermählten Ehepaaren wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.

05.04.2024

Sidler Pirmin und Erni Esther

Haselmatte 12a, 6210 Sursee

20.04.2024

Martens Thomas und Emyoo Katavud

Surenweidstrasse 1a



TODESFÄLLE

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

14.04.2024 **Setz Dominik**
geb. 01.07.1980, von Schötz LU, Surenweidpark 5

18.04.2024 **Fitzner Christina**
geb. 20.12.1918, von Deutschland, Feld 1

BAUWESEN

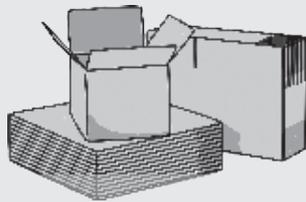
HANDÄNDERUNGEN

Grundstücke Nrn. 689 und 690, Hubelmatte 7, GB Oberkirch
Erwerber Lio Finanz AG, Sonnhaldenstrasse 9,
6047 Kastanienbaum
Veräusserer Ziswiler-Bruggmann Gabriela,
Sonnhaldenstrasse 9, 6047 Kastanienbaum

AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

PAPIER- UND KARTONSAMMLUNG

Die nächste Papier- und Kartonsammlung ist am **Donnerstag, 6. Juni 2024.**



Damit das Papier und der Karton vom beauftragten Entsorgungsunternehmen mitgenommen wird, muss dieses in der folgenden Art bereitgestellt werden:

- Kunststoffcontainer, zwingend **braun**, damit es keine Verwechslung mit der Kehricht- und Grünabfuhr gibt. Papier und Karton gemischt, lose eingefüllt.
- Gebündelt, idealerweise Papier und Karton getrennt. Bei nasser Witterung wird empfohlen, das Sammelgut mit einer Plastikfolie abzudecken.

Andere Gebinde (Kübel, Harassen, Papier- und Plastiksäcke usw.) werden nicht entleert. Papier und Karton, welches nicht wie beschrieben bereitgestellt wird, muss vom Entsorgungsunternehmen mit dem entsprechenden Hinweis stehen gelassen werden.

Häckseldienst

Am **Donnerstag, 20. Juni 2024**, findet der nächste Häckseldienst statt. Der Häckseldienst ist gebührenpflichtig. Pro angefangenem m³ ist eine Marke (erhältlich bei der Gemeindeverwaltung) auf einen Ast zu kleben. Der Häckseldienst muss telefonisch bei Herrn Hans Rösch, Seematte 1, 6214 Schenkon, Telefon 041 921 16 01 oder Natel 079 415 49 58, angemeldet werden.

Grüngutsammlung

Die Grüngutsammlung findet diesen Monat **wöchentlich am Freitag** statt. Die Grüngutcontainer müssen mit der **Grüngutentsorgungsvignette 2024** (gut sichtbar) versehen sein. Die Vignetten können bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch bezogen werden.

Für die **Kehrichtsammlung** müssen Säcke und Container **ab 07.00 Uhr zur Abholung bereitgestellt** werden.

SCHWIMMEN IM CAMPUS SURSEE, OBERKIRCH UND IM SPZ, NOTTWIL



Für die beiden Schwimmbäder Sportarena im CAMPUS Sursee und Hallenbad im Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil (**noch bis am 7. Juli 2024**) sind für die Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch Tickets zu vergünstigten Preisen auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch über den Online-Dienst (www.oberkirch.ch) oder am Schalter erhältlich.

Aktuelle Informationen betreffend den Öffnungszeiten der Schwimmbäder erhalten Sie über die Websites www.sportarena.campus-sursee.ch und www.paraplegie.ch.

AUSFALL SCHWIMMEN IM SPZ, NOTTWIL, AUFGRUND SANIERUNG SCHWIMMHALLE

Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung kündigt an, dass die Schwimmhalle **ab Montag, 8. Juli 2024, umfassend saniert wird**. Die geplante Sanierung erstreckt sich voraussichtlich bis Frühling 2025. Der genaue Termin für die Wiedereröffnung wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben und ist abhängig vom Bauverlauf und etwaigen unvorhergesehenen Ereignissen.

Das Hauptziel der Sanierung ist, die Schwimmhalle zu modernisieren und zu verbessern, um den Gästen in Zukunft noch bessere Einrichtungen bieten zu können.

Für etwaige Fragen oder Anliegen im Zusammenhang mit der bevorstehenden Sanierung steht Ihnen Schweizer Paraplegiker-Stiftung gerne zur Verfügung.

SPARTAGESKARTEN GEMEINDE

Die «Spartageskarte Gemeinde» ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken von SBB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schifffahrtsbetrieben der Schweiz. Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Die Spartageskarten können von Einwohnerinnen und Einwohnern telefonisch oder am Schalter reserviert werden. Reservationen per E-Mail oder über den Online-Schalter sind leider nicht möglich. Die reservierten Spartageskarten müssen innert 5 Tagen am Schalter

abgeholt und direkt bezahlt werden (bar, Bank-/Postkarte, Kreditkarte, Twint). Es erfolgt kein Postversand.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.oberkirch.ch/spartageskartegemeinde (QR-Code). Die aktuelle Verfügbarkeit der Spartageskarte Gemeinde finden Sie unter **www.spartageskartegemeinde.ch**.

Für die neuen Spartageskarten Gemeinde gelten **folgende Preisstufen:**

Klasse und Segment	Preisstufe 1 bis max. 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	Preisstufe 2 bis max. 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	CHF 39.-	CHF 59.-
2. Klasse ohne Halbtax	CHF 52.-	CHF 88.-
1. Klasse mit Halbtax	CHF 66.-	CHF 99.-
1. Klasse ohne Halbtax	CHF 88.-	CHF 148.-



KIRSCHLORBEER: ERSETZEN ODER RICHTIG ZURÜCKSCHNEIDEN

Kirschlorbeer produziert an den Triebspitzen zahlreiche weisse Blüten und im Anschluss blauschwarze Beeren. Die Beeren werden von Vögeln gefressen und die darin enthaltenen Samen andernorts wieder ausgeschieden. So verbreitet sich die invasive Pflanze immer weiter und besiedelt Waldränder und andere empfindliche Lebensräume. Daher sollte der Kirschlorbeer durch einheimischen Sträucher ersetzt oder vor der Blüte (am besten bis Ende Februar) geschnitten werden. Um die Entwicklung der Beeren zu verhindern, können alternativ auch die Beerenstände vor Ende August entfernt werden. Das anfallende Material wird im Kehrriech entsorgt. Ab 1. September 2024 wird der Verkauf des invasiven Exoten verboten. Beim Gehölzschnitt muss Rücksicht auf Vogelbruten genommen werden: Von November bis März sind Schnitarbeiten unproblematisch. Die Gemeinden rufen jeweils dazu auf, Hecken im Sommer

zu schneiden, damit keine Zweige in Trottoirs und in die Strasse hängen. Wer im Winter stark zurückschneidet kann sich einen zweiten Schnitt im Sommer ersparen.



Weiterführende Informationen finden Sie unter: umweltberatung-luzern.ch/themen/pflanzen-pilze/neophyten-exotische-problempflanzen/kirschlorbeer oder



umweltberatung-luzern.ch/themen/naturgarten/naturgarten-lebensraeume/artenvielfalt-foerdern/gehoeelze-baeume-und-straeucher

Bei der Umweltberatung Luzern erhalten Luzernerinnen und Luzerner kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie.



FÜCHSE IM QUARTIER/SEEHÄUSERN/KIRCHE

Besorgte Anwohner haben sich auf der Gemeindekanzlei gemeldet. Der Wildhüter von Oberkirch rät folgendes:

- Kein Hunde- und Katzenfutter draussen stehen lassen
- Keinen Kompost offen herum liegen lassen
- Den Fuchs mit Gartenschlauch und Lärm verscheuchen
- Die Nachbarn entsprechend informieren
- Füchse greifen Mensch nicht an. Fuchskot sauber entfernen (Fuchsbandwurm)

Auf der Gemeindekanzlei kann die Broschüre «wenn Fuchs und Mensch sich begegnen» gratis bezogen oder unter lawa.lu.ch/jagd/Konflikte_mit_Wildtieren heruntergeladen werden.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit

Jagdaufsicht Oberkirch

Wo sich Fuchs und Mensch begegnen ...



KANTON
LUZERN



WEITERE ANGEBOTE



STADTTHEATER SURSEE – SCHAUSPIELANGEBOT FÜR SURSEE UND DIE REGION

Treten Sie ein und nehmen Sie Platz! Die Gemeinde Oberkirch hat auch für die Saison 2023/2024 zwei Jahresabonnemente für das Stadttheater Sursee erworben. Sie möchte den Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberkirch die Möglichkeit bieten, an einem Gastspiel teilzunehmen.

Im **Juni** findet folgendes Gastspiel im Stadttheater statt:

07.06.2024 **In 80 Tagen um die Welt** – Jules Vernes
Reise vollgepackt mit Artistik, Humor und Poesie

Die Gemeinde Oberkirch verschenkt für diese Gastspiele pro Aufführung zwei Eintrittstickets an theaterbegeisterte «Oberchelerinne» und «Obercheler». Interessierte können

das Eintrittsticket telefonisch beim Stadttheater Sursee unter Angabe Ihrer Adresse reservieren (Tel. 041 920 40 20) und anschliessend abholen.

Falls die Eintrittstickets der Gemeinde bereits vergeben sind, können im Vorverkauf, Stadttheater Sursee, Tel. 041 920 40 20, schauspiel@stadttheater-sursee.ch, zum offiziellen Preis Tickets für eine Aufführung reserviert werden.

Die Eintrittstickets können frühestens zwei Wochen vor der Aufführung reserviert werden.

Mehr interessante Informationen über das Stadttheater Sursee erhalten Sie unter: www.stadttheater-sursee.ch.

Kinderbetreuung  Region Sursee

Ferienbetreuung

Spiel, Bewegung und Spass



Kinderbetreuung Region Sursee, Theaterstrasse 3, 6210 Sursee, 041 921 64 48, www.kinderbetreuung-sursee.ch

PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

www.pflegezentrum-feld.ch

Aktuelles – Veranstaltungen



VERANSTALTUNGEN IM JUNI 2024

Mittwoch, 5. Juni 2024, 15.00 Uhr

Duo Zufall, musikalische Unterhaltung

Mittwoch, 12. Juni 2024, 14.30 Uhr

Lotto, mit AT-Team

Samstag, 15. Juni 2024, 16.00 Uhr

Kirchenchor Oberkirch, Gesangsdarbietung

Mittwoch, 19. Juni 2024, 14.30 Uhr

Quiz-Nachmittag mit AT-Team

Donnerstag, 20. Juni 2024, 18.50 Uhr

Jubilaren-Ständchen, Musikgesellschaft Oberkirch

Mittwoch, 26. Juni 2024, 15.00 Uhr

Glace-Nachmittag für die Bewohnenden

Doppmann Josef

verstorben am 12. Mai 2024

Fitzner Christina

verstorben am 18. April 2024

Ohne dich

Zwei Worte so leicht zu sagen

und doch so endlos schwer zu ertragen.

(unbekannt)

DIAVORTRAG VELOCOS

Am 24. April 2024 machten wir eine bildliche Reise um die Welt. Diese Reise machten unsere Moderatoren Monika Estermann und Robert Spengeler hauptsächlich mit dem Velo. Diese Tour sollte ein Jahr dauern und daraus wurden 13 Jahre. Angefangen hat es in Richtung Osten bis nach China, danach unwegsame Teilstrecken mit Zug und Schiff um andere Kontinente zu erreichen. Mit eindrücklichen Bildern und spannenden Erzählungen nahmen uns Monika Estermann und Robert Spengeler auf ihre abenteuerliche Exkursion mit. Sie erlebten viele schöne Begegnungen,

traumhafte Landschaften, exotisches Essen, aber auch schlechtes Wetter, Pannen und gefährliche Situationen. Genau so abwechslungsreich war dieser Vortrag. Man bekam den Eindruck, die beiden hätten die ganze Welt gesehen, aber Monika Estermann und Robert Spengeler planen bereits ihren nächsten Trip. Wir wünschen ihnen eine gute Reise und spannende Erlebnisse.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung →



MUTTERTAG

Bei schönstem Sonnenschein durften wir den Muttertag im Pflegezentrum Feld feiern. Beim gemeinsamen feinen Apéro gratulierte die Leiterin Pflege und Betreuung Frau Renata Muff den anwesenden Müttern zu ihrem Tag. Anschliessend wurde den Bewohnenden und Gästen das Fest-Menü serviert, welches mit Freuden genossen wurde. Nach einem Spaziergang mit den Angehörigen klang der Nachmittag mit fröhlicher Unterhaltungsmusik aus.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



ERÖFFNUNGSFEIER PFLEGEZENTRUM FELD

Die nachstehende, gekürzte Fassung des Beitrags von Werner Mathis in der Surseer Woche vom 25. April 2024 beschreibt den schönen Anlass sehr treffend.

Meinerseits ist es mir ein grosses Anliegen, allen Gästen, den Bewohnenden und Angehörigen, dem Verwaltungsrat, unseren Mitarbeitenden, all den freiwilligen Helfenden, den verschiedenen Musikformationen und Unterhaltern sowie allen übrigen Beteiligten herzlich Danke zu sagen für das grosse Engagement und die Unterstützung, welche die Durchführung dieser Eröffnungsfeier und die resultierende, wunderbare Festatmosphäre, erst ermöglicht haben. Grosses Kompliment!

Unsere schöne Institution ist fertiggestellt und bezogen und auch die Umgebung konnte bis kurz vor der Eröffnungsfeier praktisch vollumfänglich realisiert werden. Die Natur wird sich für die Begrünung allerdings noch einige Wochen Zeit nehmen. Und das ist gut so.

Das schöne Gebäude mit der äusserst ansprechenden und funktionalen Ausgestaltung sowie die erfolgreich durchgeführte Eröffnungsfeier bereiten uns allen grosse Freude!

Ein wunderbares Zuhause und ein attraktiver Arbeitsplatz.

Allen Bewohnenden und Mitarbeitenden wünsche ich weiterhin viel Freude und alles Gute.

Urs Eisenring, Geschäftsleiter Pflegezentrum Feld



BEITRAG VON WERNER MATHIS

Oberkirch feierte am Samstag, 20. April 2024, die Einweihung des Pflegezentrums Feld. Nach dem offiziellen Akt war die Bevölkerung zum Apéro, zur Unterhaltung und zur Besichtigung eingeladen. Die Begeisterung der über 1000 Gäste am Pflegezentrum Feld war gross und es gab viel Lob.

«Heute ist für uns alle ein Freudentag.» Mit diesen Worten begrüsst Luitgardis Sonderegger-Müller, Präsidentin des Verwaltungsrats, die Bewohnerinnen, die Bewohner, die Mitarbeitenden und die Gäste zum offiziellen Festakt der Einweihung des Pflegezentrums Feld. Dann bat sie Michaela Tschuor, Regierungsrätin Kanton Luzern, ans Mikrofon. «Ich gratuliere Ihnen ganz herzlich zu diesem schönen Bau. Bestimmt hat die Bauzeit Ihnen viel Geduld abverlangt. Heute dürfen Sie den Moment, die Eröffnung eines Hauses, das Menschen im Alter ein Daheim bietet, feiern und geniessen», meinte die Regierungsrätin. Die eindrückliche Atmosphäre, die Zufriedenheit der Menschen, die ihr bei der Ankunft begegneten, bedeute für sie: «Hier stehen die Menschen, Bewohnerinnen und Bewohner im Zentrum.» Die Regierungsrätin wies darauf hin: «Es freut mich ganz besonders, dass dies auch dem Altersleitbild des Kantons Luzern entspricht.»

Sehr zufrieden zeigte sich der Gemeindepräsident Raphael Kottmann: «Das Pflegezentrum Feld Oberkirch bietet ein Daheim mitten im Dorf.» Für Raphael Kottmann ist die Einweihung ein ganz besonderer Tag. «Das neue Gebäude ist einmalig und das riesige Interesse der Bevölkerung ist überwältigend.» Zum Abschluss überraschte er die Feiernenden mit einem Geschenk: «Der Gemeinderat hat entschieden, dass auf dem Areal des Pflegezentrums Feld ein Brunnen gebaut wird.»

Grüsse und Dank überbrachten auch der Architekt Pascal Collaud, Baureag, und Mauro Dal Bosco, Präsident der Baukommission. Mauro Dal Bosco verglich die Planungs- und Bauphase mit einer Schiffsreise und versicherte: «Heute sind wir alle zufrieden und ein wenig stolz wieder im Heimhafen angekommen, und das feiern wir.»

Daniela Müller, Seelsorgerin der kath. Kirche Oberkirch, und Hans Weber, ref. Pfarrer Sempach, segneten das neue Pflegezentrum ein. Als Dank übergaben sie allen Anwesenden ein kleines Säcklein mit einer Stärkung für den kommenden Weg.

Die Einweihung des Pflegezentrums wurde von einer Kleinführung der Musikgesellschaft Oberkirch begleitet.

Rund 1000 Gäste machten einen Rundgang durch den neuen Bau. Immer wieder war dabei viel Lob zu hören. Vor allem ältere Menschen waren von der Atmosphäre des Hauses, aber auch von der Möglichkeit, Zimmer selber einzurichten, beeindruckt.

Das Seniorenchörli, das Jodlerchörli Heimelig, die Plauschmusik und die Dincool-Band begeisterten im Festzelt und im Restaurant.

Renata Muff, Leiterin Pflege und Betreuung, meinte rückblickend: «Die anerkennenden Komplimente von Besucherinnen und Besuchern haben mich sehr gefreut. Dies zeigt: Unser Pflegezentrum wird von der Bevölkerung mitgetragen.»

Werner Mathis, gekürzter Beitrag Surseer Woche, 25. April 2024









LEITUNGSWECHSEL IM PFLEGEZENTRUM FELD

Auf Wiedersehen Urs Eisenring,

Geschäftsleiter der LIAO AG (bis am 30. Juni 2024)

Nach zwei intensiven Jahren während des Baus hat Urs Eisenring den Wunsch geäussert sich vorzeitig pensionieren zu lassen, um einerseits mehr Zeit für die Familie zu haben und um andererseits mehr Zeit für seine Hobbies zur Verfügung zu haben. Zuerst plante er die Pensionierung per 31.01.2025, änderte dann seinen Entschluss und tritt nun bereits per 30. Juni 2024 aus. Die hohe Arbeitsbelastung der letzten Jahre wie auch der lange Arbeitsweg hätten an ihm gezeht. Die bevorstehenden neuen Aufgaben wie z.B. der Aufbau der Alterswohnungen mit Dienstleistungen, den Ausbau weiterer Angebote, welche über sein Rentenalter hinausgehen, seien ein weiterer Grund für seinen vorzeitigen Austritt, wie er dem Verwaltungsrat mitteilte.

Herr Eisenring trat seine Stelle in einer besonders herausfordernden Situation an, da sie in die intensivste Zeit des Erweiterungsbaus des Pflegezentrums Feld fiel. In dieser Zeit wurde in Provisorien gearbeitet und es mussten neue Abläufe und Prozesse definiert werden. Herrn Eisenring gelang es, gemeinsam mit den Bereichsleitenden pragmatische Lösungen zu erarbeiten, so dass der Betrieb ohne grosse Einschränkungen aufrechterhalten werden konnte. Gemeinsam mit den Verantwortlichen sorgte er weiterhin dafür, das Aktivierungsprogramm so zu erweitern, dass die Bewohnerinnen und Bewohner wenigstens vorübergehend dem Baulärm ausweichen konnten. Herr Eisenring kümmerte sich intensiv um alle Belange der Institution und des Baus und tut dies immer noch.

In seine Zeit fiel auch die finanzielle Notlage der LIAO AG. Der damit verbundene Druck belastete ihn wie alle anderen Beteiligten ausserordentlich.

Herr Eisenring prägte das Pflegezentrum Feld durch sein ausserordentliches Engagement und seine freundliche Art. Er hat eine sehr wertschätzende Haltung gegenüber Bewohnenden, Angehörigen, Besuchenden und Mitarbeitenden, deren Vertrauen ihm gegenüber gross ist.

Der Verwaltungsrat dankt Herrn Eisenring herzlich für die bewohnerzentrierte Leitung des Pflegezentrums Feld. Seine Fürsorge und Aufmerksamkeit haben dazu beigetragen, dass sich alle rundum wohl fühlen.

Willkommen Shirin Ciftci,

Geschäftsleiterin ab 1. Juni 2024

Nach einer intensiven Rekrutierungsphase mit externem Assessment wählte der Verwaltungsrat am 23. April 2024 Frau Shirin Ciftci zur neuen Geschäftsleiterin der LIAO AG.

Sie überzeugte den Verwaltungsrat durch ihre langjährige Erfahrung in der Führung von interprofessionellen Teams und durch ihre ausgeprägte Sozialkompetenz. Sie stehe für ein motivierendes und respektvolles Arbeitsumfeld ein, in dem sich die Mitarbeitenden entfalten und somit erfolgreich wirken können, sagt sie von sich selbst.

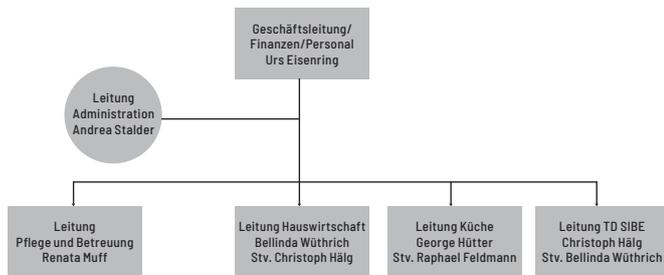
Frau Ciftci verfügt über grosses betriebswirtschaftliches Wissen und hat diverse Weiterbildungen, wie z. B. ein Diplom Executive MBA. Daneben bringt sie vertieftes Wissen und Erfahrungen in exekutiven Funktionen und im Gesundheitswesen mit, insbesondere auch im stationären Bereich. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass das Geschäftsleitungsteam weiterhin umfassend dafür einsteht, dass sich die Bewohnenden im Pflegezentrum Feld wohl und geborgen fühlen und mit hoher Qualität begleitet und gepflegt werden.

Reorganisation der operativen Führungsebene

Kaum ist der Bau abgeschlossen, stehen weitere grosse Herausforderungen an wie z.B. der Aufbau der Alterswohnungen mit Dienstleistungen, der Ausbau des Mahlzeitendienstes, Tagesplätze etc. Um das Pflegezentrum Feld dafür fit zu machen, hat der Verwaltungsrat vor rund einem Jahr entschieden, nach Abschluss der Sanierung, eine Reorganisation der operativen Führung anzugehen.

Im Hinblick auf den Wechsel der Geschäftsleiterin wie auch den Wechsel der Leitung Hauswirtschaft (Frau Wüthrich tritt ihren Mutterschaftsurlaub voraussichtlich im Juli an) erachtete es der Verwaltungsrat ideal, diese Reorganisation auf diesen Zeitpunkt zu legen.

Die bisherige Führungsebene umfasste neben dem Geschäftsleiter vier Bereichsleitende.➔



Die Führungsebene soll schlanker werden, die Entscheidungswege kürzer. Ab 1. August 2024 gibt es im Pflegezentrum Feld den Bereich Pflege und Betreuung, unter der äusserst kompetenten Leitung von Frau Renata Muff, und den Bereich Hotellerie, der ab 1. August 2024 unter der Leitung von Herrn Tim Luternauer stehen wird.



Diese Massnahme stärkt die Resilienz und Anpassungsfähigkeit des Pflegezentrums Feld und bereitet es auf zukünftige Herausforderungen und Chancen vor. Wie erwähnt, gilt es heute die Weichen zu stellen für die Alterswohnungen mit Dienstleistungen.

Für den Aufbau der Nacht- und Tagesplätze müssen Angebot und Nachfrage evaluiert, daraus ableitend die Anzahl Plätze festgelegt, ggf. notwendige Bewilligungen einholt und das Raumkonzept definiert werden.

Damit das Pflegezentrum Feld über ein attraktives und Zukunft gerichtetes Angebot für die ältere Bevölkerung Oberkirchs verfügt.

Neuer Verwaltungsratspräsident für die LIAO AG gewählt

Nachdem die Suche nach einem Präsidenten/einer Präsidentin aus der Gemeinde Oberkirch erfolglos verlief, beantragte der Verwaltungsrat an der Generalversammlung vom 11. Mai 2023 die Kompetenz, einen Präsidenten/eine Präsidentin ausserhalb des Gemeindegebietes zu suchen, unter der Bedingung, dass die Mehrheit der Verwaltungsratsmitglieder ihren Wohnsitz in Oberkirch haben müssen. Diese Entscheidung wurde vor dem Hintergrund der grossen Herausforderungen getroffen, bei denen in erster Linie Fähigkeiten und Kompetenzen im Vordergrund stehen sollen, weniger die geografische Herkunft. Diesem Antrag stimmte die Generalversammlung zu.

Wie bereits der Aktionärin und den Parteien im Spätherbst mündlich mitgeteilt wurde, war die Suche nach einem Verwaltungsratspräsidenten erfolgreich. Der Verwaltungsrat hat an der Generalversammlung vom 16. Mai 2024 Jim Wolanin aus Neuenkirch als Verwaltungsratspräsidenten vorgeschlagen.

Der 46-jährige Neuenkircher Jim Wolanin ist ein ausgewiesener Fachmann für Nonprofit-Organisationen (NPO), war aber auch politisch sehr engagiert: von 2010 – 2022 als Gemeinderat in Neuenkirch und von 2015–2022 als Kantonsrat, als Präsident der Kommission Gesundheit, Arbeit und soziale Sicherheit (GASK)(2019 – 2022). Seit 2013 war er Mitglied des Vorstandes und von 2019 bis 2023 Präsident des SKL, des Spitex Kantonalverbandes Luzern.

Jim Wolanin bringt einen fachlich fundierten Rucksack mit und hat sich in den letzten Jahren neben seinen Kompetenzen ein grosses Netzwerk aufgebaut, das nun der LIAO AG zugutekommt. Seit 2022 ist er Geschäftsleiter des Zentrums für Soziales.

Jim Wolanin hat bereits an mehreren Verwaltungsratssitzungen als beratendes Mitglied teilgenommen und konnte den Verwaltungsrat mit seinem Fachwissen, seiner Kompetenz und seinen Kenntnissen der politischen Abläufe überzeugen.

Die offizielle Wahl von Jim Wolanin als Verwaltungsratspräsident erfolgte durch die Generalversammlung am 16. Mai 2024. Wir sind überzeugt, dass er mit seiner Erfahrung und Expertise einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung der LIAO AG Oberkirch leisten wird.

SCHULE

DER MATHE-WETTBEWERB WIRD IMMER BELIEBTER

Am 21. und 22. März 2024 knobelten 80 Schülerinnen und Schüler (Teilnahmerecord) der Schule Oberkirch an den anspruchsvollen Aufgaben. Auf unterschiedlichste Weise bereiteten sie sich vor, sogar am Familientisch massen sich Kinder und Erwachsene. So macht Mathe Spass.

Der nächste Kanguru-Wettbewerb findet am Donnerstag, 20. März 2025 statt. Unter www.kaenguru-schweiz.ch sind Aufgaben der letzten Jahre in Deutsch, Englisch und Französisch zu finden. Also auch viel Spass

Würdige Feier am 2. Mai 2024

Die Lehrpersonen der 3. – 6. Klassen luden die Teilnehmenden zur Würdigung in den Gemeindesaal ein. 11 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5b und 5c führten ihre selbstgestalteten Schattenspielschichten auf.

Fredy Muff (Text) und Gabi Kindler (Bilder)

Rangliste 3. und 4. Klasse

1. Jonathan Bühlmann 4c
2. Niklas Haller 4b
3. Fabio Sericchio 3a

Rangliste 5. und 6. Klasse

1. Sofie Zehnder 6a
2. Matteo Junig 5a
3. Lea Broger 5a



VEREINE

BEGLEITGRUPPE MIGRATION OBERKIRCH

BUFFET INTERNATIONAL AM FUSSBALL DORFTURNIER

Am **Samstag, 15. Juni 2024**, findet auf dem Sportplatz in Oberkirch das traditionelle Fussball Dorfturnier des Turnvereins Oberkirch statt.

Die Begleitgruppe Migration Oberkirch wird auch dieses Jahr **ab 12 Uhr das Buffet International** eröffnen. Bewohnerinnen und Bewohner aus Oberkirch werden Spezialitäten aus ihrem Heimatland, wie zum Beispiel Eritrea, anbieten. Für einen Unkostenbeitrag von CHF 10.- kann man sich am

Buffet nach Lust und Laune bedienen, ganz nach dem Motto «es het solangs het».

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von den wunderbaren Gerichten aus fernen Ländern verwöhnen. Die Köchinnen und Köche sowie die Begleitgruppe Migration freuen sich auf Ihren Besuch. Dem Turnverein Oberkirch danken wir für die erneute Bereitschaft, Raum und Mobiliar zur Verfügung zu stellen.

VOLLEYBALL-TEAM OBERKIRCH

VOLLEYBALL-TEAM OBERKIRCH SUCHT DICH ALS NEUE TEAMKOLLEGIN

Wir blicken bereits auf die neue Saison und jetzt ist der ideale Zeitpunkt für DICH, bei uns einzusteigen. Wie machst du dir am besten ein Bild von unserem tollem Team? Ja, genau, indem Du an einem vorgeschlagenen Montagabend (17./24. Juni 2024) auch ohne Voranmeldung für ein Probetraining vorbeikommst und uns kennenlernst.

Bei uns bist Du willkommen und passt immer zum Team, unser Volleyball Training passt zu allen Altersgruppen.

Das Training findet jeweils immer am Montag von 20.00 – 21.30 Uhr in der Turnhalle in Oberkirch.

Bist du genauso motiviert wie wir? Dann würden wir uns freuen, dich bei einem Training kennenzulernen!

Bei Fragen einfach anrufen:

Sarina Bucher, +41 79 639 06 57 oder Sandra Pelizza, +41 78 656 17 73

Leg los und verpasse den richtigen Zeitpunkt für den Einstieg nicht!

*Herzliche Grüsse
Volleyball Team Oberkirch*

GENERALVERSAMMLUNG 2024

An seiner 55. Generalversammlung blickte der TSV Oberkirch auf ein ereignisreiches Vereinsjahr mit vielen Events, sportlichen Höhepunkten und tollen Begegnungen zurück. So etwa das Dorfturnier, das bereits in wenigen Tagen (Samstag, 15.06.2024) erneut stattfindet, «De schnöscht Obercheler» mit knapp 100 Kinder und Jugendlichen an der Dorfchöubi oder der Vorstands- und Leiter*innenausflug Ende letzten Jahres. Auch hatten wir immer wieder die Gelegenheit, uns mit anderen Vereinen auszutauschen, wie am Forum der Sport Union Schweiz, den Delegiertenversammlungen oder an der GV des Frauenturnvereins und der Männerriege Oberkirch. Auch im neuen Jahr ging es sportlich weiter, wie am Wintersportwochenende im verschneiten Davos und dem zum dritten Mal durchgeführten Hasen-Cup (Unihockeyturnier) mit Gästen aus dem dem deutschen Oberkirch.



An der GV liessen wir aber nicht nur die sportlichen und geselligen Events mit Bildern Revue passieren, sondern wir hielten auch fest, was alles ehrenamtlich geleistet wurde. Knapp 2500 Stunden Freiwilligenarbeit sind über alle Trainings, Events, Ausflüge und weitere Vereinsarbeiten zusammengekommen, was über einem Jahr ununterbrochenem Einsatz entspricht, eine unglaubliche Zahl an unentgeltlicher Arbeit, welche von unzähligen TSV Mitgliedern geleistet wurde! An der GV wurden diese und viele weiter Personen, die sich zum Teil bereits über mehrere Jahrzehnte für den TSV einsetzen, geehrt und verdankt:

- Dominique Hodel: 10 Jahre Leiterin KiTu
- Petra Stirnimann: 10 Jahre Leiterin KiTu
- Gaby Schumacher: 20 Jahre Leiterin Fit & Fun
- Daniel Troxler: 30 Jahre Leiter Jugi
- Werner Stöckli: 50 Jahre Vereinstätigkeit

Der Vorstand dankt allen Vereinsmitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz und freut sich auf ein weiteres, ereignisreiches Vereinsjahr.

Hast du ebenfalls Freude am Sport und am geselligen Beisammensein? Dann schau doch bei einem unserer Trainings vorbei. Weitere Informationen und Impressionen findest du auf unserer Homepage.

Weitere Informationen zum TSV Oberkirch unter:

info@tsvoberkirch.ch

www.tsvoberkirch.ch

Instagram: [tsvoberkirch](#)

Facebook: [TSV Oberkirch](#)



ANMELDUNG KITU UND JUGI

Saison: Schuljahr 2024/2025
Wo: Schulsportanlagen, Schulhaus Oberkirch
Wer: Kinder und Jugendliche mit Jahrgang 2020 und älter

Kosten: CHF 40.- Jahresbeitrag
Anmeldung: ab sofort bis und mit 7. Juli 2024, über unsere Homepage, www.tsvoberkirch.ch

DORFTURNIER AM SAMSTAG, 15. JUNI 2024

Der Turnverein heisst alle zu diesem traditionellen Anlass auf dem Sportplatz herzlich willkommen.
Festwirtschaft von 10.00 bis 20.00 Uhr

Mannschaften: 6er-Teams + Ersatzspieler

Kategorien: Kat. Schüler*innen (bis und mit 6. Primarklasse, max. 4 Aktive)
Kat. Mixed (Jung und Alt, Damen und Herren. Max. 3 männliche Spieler dürfen älter als 14 Jahre sein (Jg. zählt))
Kat. Jedermann (max. 3 Aktive)
Tore, die von Frauen oder Mädchen erzielt werden, zählen doppelt (gilt für alle Kategorien)!

Anmeldung: Mit unterstehendem Anmeldeformular oder per Email bis spätestens Montag, 3. Juni 2024 an:
Gaby Schumacher, Feldhöflistrasse 18, 6208 Oberkirch, Tel. 041 920 33 68, E-Mail: ruedi.schumacher@bluewin.ch

Einsatz: Kat. Schüler*innen CHF 48.- | Kat. Mixed und Kat. Jedermann CHF 60.-

Preise: Mindestens alle Kategoriensieger erhalten einen Preis. Bei der Kat. Schüler*innen erhalten alle einen Preis.

Spielplan: Der Spielplan wird dem Mannschaftsführer ein paar Tage vor dem Turnier zugestellt. Je nach Anzahl Mannschaften dauert das Turnier von ca. 08.00 bis 18.00 Uhr (anschliessend Rangverkündigung).



ANMELDEFORMULAR – FUSSBALL-DORFTURNIER 2024

Team Captain (Adresse):

Kategorie (bitte ankreuzen):

Schüler*innen CHF 48.- | Mixed CHF 60.- | Jedermann CHF 60.-

E-Mail:

Teamname:

	1	2	3	4	5	6	Ersatz	Ersatz
Namen der Spielerinnen und Spieler								
Jahrgang								
Schulklasse								

Anmeldung: Bis spätestens Montag, 3. Juni 2024 an Gaby Schumacher, Feldhöflistrasse 18, 6208 Oberkirch
Telefon 041 920 33 68 oder E-Mail: ruedi.schumacher@bluewin.ch

Einzahlung: Luzerner Kantonalbank TSV Oberkirch: IBAN CH16 0077 8146 3551 1200 5

Die Anmeldung ist erst gültig, wenn das Geld beim Empfänger ist. Am Turniertag wird kein Geld mehr entgegengenommen.

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Jede Haftung für Diebstahl und Unfall wird abgelehnt.

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Team Captain die Richtigkeit der Angaben und verpflichtet sich, dem Turnierreglement Folge zu leisten.

Datum: _____

Unterschrift: _____

GASTAUFTRITTE IN OBERKIRCH, BAAR UND SCHACHEN

Am Samstag, 20. April 2024, durften wir die Eröffnungsfeierlichkeiten im Pflegezentrum Feld in Oberkirch mit unserem Jodelgesang bereichern. Wir danken den Organisatoren für die Möglichkeit, den Anlass mitzugestalten.

An beiden nachfolgenden Wochenenden waren wir zu Gast bei den Jodlerklubs «Echo Baarburg» in Baar und «Farn-

büelglöggi» in Schachen. Letzterer feierte sein 70-jähriges Bestehen. An beiden Konzerten durften wir unsere eigenen Lieder vortragen und als Höhepunkt gemeinsam mit den Gastklubs singen. Wir danken den beiden Klubs für die Gastfreundschaft und die schönen Momente der Kameradschaft und Pflege unseres Brauchtums.



Auftritt im Festzelt des Pflegezentrums Feld Oberkirch



Auftritt in Baar



Auftritt in Schachen

UNSERE AUFTRITTE IN DEN KOMMENDEN WOCHEN

- 31. Mai 2024: Expertisensingen Schlierbach
- 16. Juni 2024: Ständli Sunneziel Meggen
- 28.-30. Juni 2024: Zentralschweizerisches Jodlerfest in Sempach



Auf unserer Webseite www.jodlerchoerli-oberkirch.ch können Sie sich laufend über alle Termine und Aktivitäten informieren.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen bei uns mitzuwirken. Die Proben finden jeweils mittwochs um 20.00 Uhr im Musikraum der Schulanlage Zentrum Oberkirch statt.

KANNST DU ERSTE HILFE LEISTEN?

Bei einem Unfall zu Hause?

Bei einem Verkehrsunfall?

Bei Unfällen mit Kindern?

Bei einem Herznotfall?

Es beruhigt, zu Wissen, was zu tun ist!

Wir zeigen es Dir. Schau am 2. Juli 2024 von 19.00 bis 21.00 Uhr in der Kaffeestube bei unserer Monatsübung vorbei.

Weiter Infos findest du unter www.samariter-oberkirch.ch

Wir freuen uns auf Dich!



SCHÜTZENPICKNICK DER SCHÜTZENGESELLSCHAFT OBERKIRCH

Am vergangenen Auffahrtstag fand das alljährliche Schützenpicknick der Schützengesellschaft Oberkirch statt. Nach einem morgendlichen Schiesswettbewerb genossen Mitglieder und Gäste bei strahlendem Sonnenschein ein gemeinsames Picknick. Besonders erfreulich ist, dass wir in diesem Jahr 18 Jungschützen ausbilden können. Wir laden alle, die ein Interesse für den Jungschützenkurs oder sonst an der SG Oberkirch haben, uns auf unserer neuen Homepage zu besuchen (www.sg-oberkirch.ch).



Neues entsteht

Die **Plauschmusik Oberkirch** und das **Sooregosler Chörli Oberkirch** finden zusammen.

Gemeinsame Mitglieder, Musik im Blut und viel Engagement in der Gemeinde zeichnen die Plauschmusik und das SGO Chörli aus.

Nun probieren wir zusammen etwas Neues.

Gerne laden wir alle Interessierten aber auch alle Neugierigen ein, unsere erste Matinée zu besuchen.

Wir werden mit wunderbarer Blasmusik, erfrischendem Gesang und gemeinsamen Melodien überraschen.

Schaut und hört doch einfach mal bei uns rein.

So tönt Oberchöuch

Sooregosler-Chörli Oberkirch

Plauschmusik
OBERKIRCH

23. Juni 10.30 Uhr **Schulhaus Zentrum**
Matinée mit Apéro bei Blasmusik und Gesang
Eintritt frei (Kollekte)

 **HOBET AG**
DIE DIENSTLEISTER
DER SCHWEIZER
GEFLÜGELWIRTSCHAFT



QUELLENCUP IN BAD-ZURZACH

Das war aufregend!

Bei idealem Wetter besuchten drei 2er-Team der Obercheler Chogeler am 11. Mai 2024 das top organisierte Pétanqueturnier in Bad-Zurzach. 86 Teams haben sich angemeldet um am Turnier teilzunehmen. Lizenzierte, Amateure oder eben «Pläuschler» wie wir Obercheler Chogeler. Pünktlich haben wir uns am Morgen eingeschrieben, einen Kaffee getrunken und anschliessend auf verschiedenen Bahnen noch etwas eingeschossen.

Beeindruckt von der Atmosphäre mit den vielen Plätzen, Spielerinnen und Spielern mussten sich die Neulinge aber zuerst einmal zurechtfinden. Fünf Spielrunden im Doubletten-Modus wurden vom Turnierführer angesagt. Voll motiviert absolvierten wir anschliessend die Spiele. Nach den zwei Vormittagsrunden konnten wir uns anschliessend in der Festwirtschaft stärken, bevor es dann mit gefülltem Magen in die drei Nachmittagsrunden ging. Je später der Nachmittag, desto öfter sah man Spielerinnen und Spieler gutgelaunt rumlaufen. Den ganzen Tag wurde geworfen, getroffen, gemessen, gejubelt oder eben gehadert... Und wenn's mal unklar war, war einer der Schiedsrichter zur Stelle und schaffte Klarheit.

Ob Spiel gewonnen oder verloren, den gemeinsamen «Pastis-trunk» mit dem Gegner genossen wir und fachsimpelten.

Der Tag mit dem bunten Mix an Teilnehmern bot viele Möglichkeiten zum Austausch untereinander. Für uns alle stand der Spass an diesem Turnier definitiv im Vordergrund und der Wettbewerb stellte man der Geselligkeit hinten an.

Wir als Hobby- und Plauschspieler werden auch nächstes Jahr wieder mit dabei sein.

Das Schöne an Pétanque ist, wie unglaublich inklusiv dieser Sport ist. Grundtechniken und -regeln sind in kurzer Zeit erlernbar und man macht anfangs schnelle Fortschritte. (Um aber oben mitspielen zu können, muss man allerdings sehr viel trainieren.)

Fazit:

*Einen Anfänger vom OBERCHELER CHOGELER-Club
Nahm man auch mit an den Quellen-Cup
Alter, Grösse und Gewicht
Zählt bei dieser Sportart nicht*

*Höchste Konzentration ist einzige Pflicht
Und bis dich plagt - einmal die Gicht
Lässt sich fröhlich weitermachen
Und es gibt auch stets etwas zu lachen:*

*Wenn die Kugel dann beim Cochon sass
Welch grosse Freude - was für ein Spass
Doch dann kamen passionierte Gegner - «zeg»
Und unsere perfekt platzierten Kugeln waren weg*

*Doch auch ein Verlust war schnell zu verschmerzen
Gemäss Regel spendet der Gewinner denn von Herzen
Den Verlierern einen Drink an der Pastis-Bar
Welch tolles Ambiente - einfach wunderbar!*



Team 1: Winnetou / Bränzi



Team 2: Heini / Stefi



Team 3: Erna / Fränzi

BÜNDNER MUSIKFEST IN KLOSTERS: WIR SIND MITTEN IN DEN VORBEREITUNGEN

Am Wochenende vom 8. und 9. Juni 2024 verwandelt sich die Bündner Gemeinde Klosters zur Musikhochburg. Über 60 Formationen werden am Bündner Musikfest teilnehmen. Die MG Oberkirch ist mit dabei.

Am Sonntag, 9. Juni 2024 gilt es für uns ernst. Wir werden uns in der 3. Stärkeklasse Brass Band zusammen mit weiteren 14 Vereinen der Jury stellen. Unser Auftritt ist um 14.30 Uhr.

Die bis dahin verbleibende Probezeit nutzen wir effizient. Die Band feilt unter der Leitung des Dirigenten Thomas

Hauri an ihrem Programm und den Details. Dazu gehört das Selbstwahlstück «Music for Cinema» des Walliser Komponisten Bertrand Moren sowie das Aufgabestück «Larein». Dieses stammt aus der Feder des jungen Schweizer Komponisten Simon Bühler.

Die Parademusik gilt als besonderer Magnet. Unser Verein wird am Sonntag Mittag, 9. Juni 2024 um 12.00 Uhr die Marschmusik bestreiten. Wir freuen uns auch in Klosters über bekannte Gesichter im Publikum.

IMPRESSIONEN DES JAHRESKONZERTES «BRASS & CINEMA»

Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern unserer beiden Konzertabende.

Weitere Fotos und Informationen auf unserer Webseite musik-oberkirch.ch

Fotos Peter Rebsamen



RÜCKBLICK SCHARMANIA

Sherlock Holmes war am 27. April 2024 auf unsere Hilfe angewiesen. Jemand hat verdächtigerweise Puzzleteile und Hinweise in der Region Sursee verteilt, welche Sherlock Holmes wiederfinden musste. «Auf die Plätze, fertig, los!» Verschiedenste Scharen der Region traten gegeneinander an. Wer wird wohl die meisten Puzzleteile und Hinweise erkämpfen? Der Kampf in Sursee hat begonnen.

In Sursee waren verschiedene Spiele platziert, in welchen die unterschiedlichen Scharen gegeneinander antreten mussten und bei einem Gewinn Puzzleteile und Hinweise sammeln konnten. Alle haben vollen Einsatz gezeigt, leider hat es jedoch für den Sieg nicht gereicht. Wir hatten alle viel Spass und unser guter Teamgeist hat sich ein weiteres Mal bewährt. Wir freuen uns auf das Scharmania im kommenden Jahr.



JUBLA ALS FREIZEITBESCHÄFTIGUNG

WAS:

Die Jubla Oberkirch ist eine Jugendorganisation und Teil des Verbandes Jungwacht und Blauring Schweiz. Wir leiten Gruppenstunden und verschiedene Scharanlässe für alle Kinder ab der 1. Klasse. Der Kreis und die Brücke in unserem Logo symbolisieren die Gemeinschaft und den Zusammenhalt untereinander. Spass haben, tolle Momente erleben, Freundschaften schliessen und gemeinsame Zeit geniessen sind uns wichtig.

WIE:

Alle zwei Wochen treffen wir uns in Gruppen, die nach Alter und Geschlecht getrennt sind. In diesen Gruppenstunden sind wir entweder draussen oder in unseren Jublaräumen. Wir spielen, basteln, malen und verbringen miteinander einen tollen Nachmittag. Im Laufe des Jahres finden verschiedene Scharanlässe statt. Dabei treffen sich Kinder und Leitungspersonen aus allen Gruppen. Für alle Kinder ab der zweiten Klasse, wird das Vereinsjahr krönend mit dem einwöchigen Sommerlager abgeschlossen.



WER:

Das Leitungsteam besteht aus einer Gruppe von engagierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Wir übernehmen in unserer Schar verschiedene Aufgaben, wie das Leiten von Gruppenstunden. Wir verbringen unsere Zeit gerne mit Kindern und möchten ihnen etwas weitergeben.

WANN:

Üblicherweise alle zwei Wochen am Samstag zwischen 13:30 und 16:00 finden die Gruppenstunden statt. Jährlich finden zusätzlich 3 Scharanlässe und einige freiwillige Events, wie das Pfingst- und Sommerlager statt.

ANMELDUNG :

<https://www.jublaoberkirch.ch/jubla-oberkirch/anmeldung>



REGATTA LAUERZ, STÜRMISCHES WOCHENENDE ERFOLGREICH VORBEI!

Am vergangenen Wochenende wurde die Rudersaison 2024 im schwyzerischen Lauerz eröffnet. Vom Seeclub Sursee sind 16 verschiedenen Boote gemeldet worden. Davon wären drei Renngemeinschaften mit dem Solothurner Ruderclub, mit unserem Nachbarclub dem Seeclub Sempach und dem Seeclub Richterswil gewesen. Der Seeclub Sursee wusste schon früh in der Saison, trotz sehr windigen und regnerischen Bedingungen, mit 5 Booten in den A-Finals zu überzeugen. Leider mussten am Samstagabend und auch am Sonntag viele Rennen aufgrund des stürmischen Wetters abgesagt werden.

Der Doppelvierer bei den U17 Junioren mit Fabio Bucher, Josef Vasil Bättig, Morris Kneubühler und Nico Eggimann zeigte Glanzleistungen, schon am Samstag konnten sie sich mit dem 2. Rang für den A-Final qualifizieren, leider wurde ihr Rennen vom Sonntag abgesagt. Auch im Doppelzweier und Skiff konnten sich die Junioren U17 behaupten. Den Junioren Nico Eggimann und Fabio Bucher gelang mit dem 1. Rang den Einzug in den A-Final, wo sie am Sonntag als jüngstes Boot auf den 6. Rang fuhren. Maurus Merki und Morris Tschopp sind in der gleichen Kategorie gestartet und sind am Sonntag 2. geworden.

Auch bei den Juniorinnen U17 konnte überzeugt werden. Luisa Schmidlin und Louanne Schneider fuhren, wie schon in der Saison zuvor, Doppelzweier. Sie holten den 3. Rang des A-Finals. Ausserdem sind die Beiden auch im Skiff

gestartet. Luisa ist am Samstag mit einem Abstand von nur 0.28 Sekunden auf die Zweitplatzierte, Dritte geworden und Louanne holte sich sogar den 1. Rang. Auch ihre Rennen vom Sonntag wurden leider abgesagt.

Die Renngemeinschaft mit Richterswil, bei der Andrin Biberstein, Lucas Jordil, Matteo Müller und Constantin Feuerstein mit einem Doppelvierer bei den Junioren U19 starten sollten, konnte leider auch nicht starten, obwohl wir uns auf ein spannendes Rennen gefreut haben. Mauro Bucher ist mit Nino Murer vom Seeclub Sempach im Doppelzweier gestartet. Sie konnten sich mit einem Sieg am Samstag für den A-Final qualifizieren und belegten dort den 5. Rang. Mauro ist zudem in Skiff angetreten und verzeichnete einen 2. Rang in seinem Final.

Zoe Heer konnte ihr Rennen vom Sonntag mit einem Sieg beenden. Lilly Züst und Lilly Tschopp sind wie auch Rebekka Hug und Hannah Vonmoos bei den Doppelzweier U19 gestartet. Auch ihre Rennen wurden am Sonntag abgesagt. Zudem ist Hannah im Skiff gestartet, sie ist in einem starken Rennen auf den 5. Rang gefahren.

Lilly Tschopp, 22. April 2024



ZWÄRGEKAFI

Das Zwärgekafi findet jeweils am ersten Freitag des Monats statt. Bei Kaffee, Weggli und Brötli können sich Eltern und Grosseltern oder Gotti und Götti austauschen, während die Kinder spielen.

Wo: Pfarrrsaal, Pfarrei Oberkirch
Wann: 9.15 – 10.45 Uhr

Daten

Freitag, 7. Juni 2024
Freitag, 5. Juli 2024
Freitag, 4. Oktober 2024

Wir freuen uns auf euren Besuch und viele interessante Begegnungen!

BABYSITTER GESUCHT!

Die Babysittervermittlung des Spatzentreffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.

Kontakt

Spatzentreff Sursee und Umgebung, Stephanie Amrein,
babysitter-sursee@gmx.ch

TAGESFAMILIEN- UND NANNY-VERMITTLUNG

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?
Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche kinderbetreuung-sursee.ch oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Christine Streit, c.streit@kinderbetreuung-sursee.ch, 078 404 63 92.

WERDE TEIL DES WANDELS BEIM FAMILIENTREFF OBERKIRCH!

Bisher bestand unser Vorstand aus fantastischen Frauen, aber wir sind überzeugt, dass Vielfalt der Schlüssel zum Erfolg ist. Deshalb laden wir auch Männer dazu ein, Teil unseres Teams zu werden und frischen Wind in unsere Arbeit zu bringen. Deine Perspektive, Dein Engagement und Deine Ideen sind bei uns gefragt!

Ob Du Erfahrung in der Vereinsarbeit hast oder einfach nur Deine Zeit und Energie für eine gute Sache einsetzen möchtest – wir heissen Dich herzlich willkommen.

Interessiert? Kontaktiere uns noch heute.

UNSERE NÄCHSTEN ANLÄSSE

19. Juni 2024	Flohmarkt
31. August und	Kurs Ätherische Öle
13. September 2024	
18./25. September 2024	Babysitterkurs
21. September 2024	Kinderartikelbörse Herbst/Winter

Weitere Informationen zu unserem Programm findest du unter familientreff-oberkirch.ch

FOLLOW US!

Bleibe immer auf dem Laufenden! Besuche uns online auf unserer Homepage www.familientreff-oberkirch.ch und folge uns auf Facebook (Familientreff Oberkirch) und Instagram (@familientreff_oberkirch_6208).



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Flohmarkt für Kinder

Liegen in deinem Zimmer Spielsachen herum, die du nicht mehr brauchst? Dann ist der Flohmarkt für deine Spielsachen und Bücher genau richtig!



Datum: Mittwoch, 19. Juni 2024

Zeit: 14:00 – 16:00 Uhr

Ort: Schulhausplatz Oberkirch

Ablauf: Du legst deine Waren an deinem eigenen Stand (auf einer Wolldecke) aus und verkaufst sie selbst. Ab 13:45 Uhr kannst du deinen Stand einrichten. Die Preise hast du bereits Zuhause angeschrieben.

Der Familientreff offeriert Sirup und verkauft Kaffee und Kuchen.



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Die Magie der ätherischen Öle



Willst du eine natürliche Lösung für dich und deine **ganze** Familie kennenlernen?

Ein tolles und einfaches Mittel, welches dir Türen und Tore öffnet?

Hast du Interesse an einer natürlichen Hausapotheke, welche du für Babys, Erwachsene und deine Tiere anwenden kannst?

Am Samstag **31. August 2024 um 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr**

oder

Am Freitag **13. September 2024 um 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr**

Nach einem theoretischen Einstieg entführe ich dich in die Welt und die Magie der ätherischen Öle. Ich lasse dich die Magie Sehen, Riechen und Spüren.



Anmeldung und weitere Informationen www.familientreff-oberkirch.ch/aktuelle-anlaesse/kurs-aetherische-oel/

ZISCHTIGS-JASS – MIT ANMELDUNG!

Am **Dienstag, 4. Juni 2024, 19.30 Uhr**, wird im Raum Feuer wieder gejasst. Wir bitten Sie, sich wieder bei Monika Muff unter Tel. 076 417 55 28 anzumelden. Wir freuen uns auf Sie!

FRAUENSTAMM

Frauen jeglichen Alters treffen sich am **Mittwoch, 5. Juni 2024, ab 9.00 Uhr**, im Restaurant Feld im Pflegezentrum Oberkirch, um sich bei einer gemütlichen Kaffee-Runde auszutauschen, zu diskutieren, zu lachen etc. Dieser Frauenstamm wird vom Verein 60plus in Kooperation mit dem Frauenbund organisiert. Kommen Sie doch auch wieder vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Frauenstamm

Im Restaurant Feld im Pflegezentrum Oberkirch

Frauen jeglichen Alters treffen sich jeden 1. Mittwoch im Monat ab 9.00 Uhr zum Plaudern, Diskutieren, Lachen, Sich-Austauschen bei einer gemütlichen Kaffee-Runde im Restaurant Feld in Oberkirch.

Daten bis Sommer

6. März
3. April
1. Mai
5. Juni
3. Juli

Verein
60plus
Oberkirch



Frauenbund
Oberkirch



Frauenbund
Oberkirch

Der Frauenbund von Oberkirch macht am **Dienstag, 18. Juni 2024**, eine **Fahrt ins Blaue** und hat hauptsächlich ein Ziel: Uns einen tollen Tag zu bescheren. Wenn Sie offen für Überraschungen sind, werden Sie mit Sicherheit jede Menge Spaß und einen unvergesslichen Ausflugstag haben! Sie müssen lediglich einsteigen und sich von unserem Bus-Chauffeur von Zemp Reisen an einen wunderschönen Ort bringen lassen.

Start 8 Uhr mit Besammlung Schulhaus Parkplatz
Rückkehr ca. 17.30 Uhr
Mitglieder CHF 70.00
Nicht-Mitglieder CHF 100.00
(Fahrt inkl. Kaffeehalt und Mittagessen)

Anmeldung **bis Sonntag, 9. Juni 2024**, bei Monika Muff unter Tel. 076 417 55 28 oder über www.frauenbund-oberkirch.ch

FRAUENBUND ZU BESUCH IM HOSPIZ ZENTRALSCHWEIZ

Am 16. April 2024 fuhren 14 Mitglieder vom Frauenbund Oberkirch ins Hospiz Zentralschweiz in Luzern. Das Hospiz Zentralschweiz ist aus einer privaten Initiative heraus entstanden. Der Betriebsstart erfolgte am 6. Januar 2020 an seinem zentral gelegenen Standort in Luzern/Littau. Es bietet bis zu 12 Menschen mit komplexen Erkrankungen ein Zuhause für ihre letzte Lebenszeit und stationäre Entlastungsaufenthalte.

Gespannt stehen wir vor einem imposanten und doch unscheinbaren Gebäude.

Was erwartet uns, was sehen wir, was erfahren wir über die letzte Lebenszeit und die Palliative Care... – viele Fragen, die offen sind und uns in den nächsten Minuten beantwortet werden.

Wir werden sehr herzlich von Frau Dr. med. Sibylle Jean-Petit-Matile in Empfang genommen. Bereits hier spürt man, mit wieviel Hingabe dieses Haus mit Herz realisiert wurde. Wir erfahren ganz viel über die Menschen, die hier ihre letzte Lebenszeit im Hospiz verbringen und über die Mitarbeitenden, die sie in dieser Zeit begleiten und betreuen, über das Tabu-Thema Tod, Trauer und natürlich auch das Sterben. Im Aufenthaltsraum duftet es schon herrlich nach gefüllten Omeletten und wir spüren, dass sich hier Zeit genommen wird für die wichtigen Dinge im Leben. Das Team

hat hier viel Zeit für die einzelnen Menschen, was sehr beeindruckend ist. Diese Herzlichkeit spürten wir im ganzen Hause und spiegelte sich auch in der Einrichtung. Jedes Zimmer wurde anders liebevoll ausgestattet. Wenn eine Person stirbt, gibt es verschiedene Rituale – es wird u.a. eine Kerze vor dem Zimmer der verstorbenen Person angezündet.

Fast am Ende der Führung, die ich übrigens jedem nur empfehlen kann, befinden wir uns in einem Aufenthaltsraum mit Kamin im oberen Stock und dort durften wir noch unseren offenen Fragen stellen. Frau Dr. med. Sibylle Jean-Petit-Matile beantwortet alles. Für sie und das Team vom Hospiz Zentralschweiz gehört das Sterben zum Alltag. Für sie ist Sterben kein Tabu-Thema sondern das Sterben gehört zum Leben dazu.

Wie sagte so schön Mahatma Gandhi: «Wer einen Fluss überqueren will, muss die eine Seite verlassen.»

Bericht von Sandra Pelizza – vielen Dank!



KIRCHE

IMPULS

GEWALTFREIHEIT KANN MAN LERNEN

Im vergangenen Monat Mai war die Friedensaktivistin Sumaya Farhat-Naser in der Schweiz zu Gast. Ich durfte der palästinensischen Schriftstellerin anlässlich eines Kamingesprächs im Lassalle-Haus in Bad Schönbrunn bei Zug begegnen, zu dem der Jesuit Wilfried Dettling verschiedene Menschen, die in besonderer Weise mit dem Heiligen Land - mit Israel und Palästina - verbunden sind, eingeladen hatte.

Als Präsident des Schweizerischen Heiligland-Vereins und als Redaktor der Zeitschrift «Heiliges Land» habe ich immer wieder Kontakt mit unseren Partnern im Nahen Osten, so in der jüngsten Ausgabe mit dem syrischen Bischof Elias Al-Debei oder dem Direktor eines libanesischen Hilfswerks Robert Caracache, die mir aus erster Hand über die politische Unsicherheit und die katastrophale Versorgungslage der Menschen in ihren Ländern berichteten. Viele sehen dort einzig in Wut, Hass und Gewalt einen Ausweg aus ihrer verzweifelten Situation.

«Ich glaube an die Menschlichkeit in jedem Menschen.»

Sumaya Farhat-Naser

Auch Sumaya erzählte von den furchtbaren Repressalien und der wirtschaftlichen Not, unter denen viele Palästinenserinnen und Palästinenser in diesen Tagen leiden. Umso mehr beeindruckte mich ihr Plädoyer für eine Haltung der Gewaltlosigkeit gerade auch angesichts des Gazakriegs. Entscheidend für die palästinensische Christin ist, dass wir unsere Mitmenschen, insbesondere unseren Feinden als Menschen begegnen: Als Menschen mit gleicher Würde, mit Respekt vor ihrer Andersartigkeit und als Wesen mit einem inneren Diamanten, der uns Menschen auszeichnen würde.

So könnten wir lernen, gewaltfrei zu denken, zu fühlen, zu reden - unseren Mitmenschen und auch uns selbst gegenüber. Nur so könnten wir Frieden finden.

Andreas Baumeister



(Foto: CCO, Christian Buehner, unsplash)

GOTTESDIENSTORDNUNG JUNI 2024

Sonntag	2. Juni 2024		9. Sonntag im Jahreskreis
		09.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Nottwil, mit Daniela Müller
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Daniela Müller Opfer: Gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs
Mittwoch	5. Juni 2024	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, mit Stephan Stadler
Freitag	7. Juni 2024	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum Feld, mit Daniela Müller
Sonntag	9. Juni 2024		10. Sonntag im Jahreskreis
		09.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Nottwil, mit Christoph Beeler
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Christoph Beeler Opfer: Peterspfennig
Mittwoch	12. Juni 2024	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, mit Stephan Stadler
Freitag	14. Juni 2024	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, mit Heinz Hofstetter
Sonntag	16. Juni 2024		11. Sonntag im Jahreskreis
		09.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Nottwil, mit Josef Mahnig
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Josef Mahnig Opfer: Flüchtlingshilfe Caritas
Mittwoch	19. Juni 2024	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, mit Josef Mahnig
Freitag	21. Juni 2024	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum Feld, mit Daniela Müller Musikalische Begleitung Kinderchor
Sonntag	23. Juni 2024		12. Sonntag im Jahreskreis
		10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst, Aula SPZ, mit Christoph Beeler und Stephan Lauper
		09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Daniela Müller Opfer: 143
		10.30 Uhr	Kein Gottesdienst, Kirche Oberkirch, siehe Hinweis Seite 42
Mittwoch	26. Juni 2024	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, mit Heinz Hofstetter
Freitag	28. Juni 2024	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, mit Heinz Hofstetter
Sonntag	30. Juni 2024		13. Sonntag im Jahreskreis
		09.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Nottwil, mit Christoph Beeler
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Heinz Hofstetter Opfer: Kirche in Not (ACN)

Unsere Jahrzeiten im Juni

Sonntag	2. Juni 2024	10.30 Uhr	Maria Josefa und Paul Johannes Egli-Strähl, Luzern
Mittwoch	16. Juni 2024	19.30 Uhr	Anton Sager-Sigrist, Luzernstrasse 41 und Anna Sager-Sigrist, Pflegezentrum Feld
Sonntag	30. Juni 2024	10.30 Uhr	Hedwig und Philipp Egli-Wandeler, Pflegezentrum Feld

KIRCHENOPFER

April

Seevogtey	193.00
Kinderhospiz	923.00
St. Josefskollekte	135.00
Seelsorge auf der Gasse	264.00

Wichtiger Hinweis

Gottesdienst am 23. Juni 2024 beginnt um 9.30 Uhr

Der Gottesdienst beginnt eine Stunde früher, um 9.30 Uhr, da um 10.30 Uhr ein Matinée des Sooregosler-Chörli Oberkirch und der Plauschmusik Oberkirch im Schulhauszentrum stattfindet.

TAUFEN IM MAI

Durch die Taufe durften wir in unsere
Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

Liana Noelia, Tochter der Familie
Tamara und David Lüthy

Fiona, Tochter der Familie
Denise Egli und Lukas Stöckli

Mia, Tochter der Familie
Caroline und Pirmin Stirnimann

Mateo, Sohn der Familie
Besa und Jozef Dedaj-Preka

Minna, Tochter der Familie
Sonja Ramseyer und Christian Heim

Noé Laurin, Sohn der Familie
Sabrina Hochuli und Martin Kronenberg

Wir wünschen den Familien alles Liebe,
von Herzen viel Glück und Gottes Segen.



JOHANNISFEUER

Einladung

Zum gemeinsamen ENTZÜNDEN des JOHANNISFEUERS
mit Musik und Texten

Sonntag, 23. Juni 2024 um 21.00 Uhr

bei der Kapelle Mariazell, Sursee

Die Feier findet bei jedem Wetter statt,
ausser bei starkem Gewitter



PFARREILEBEN – AKTUELL

ZÄMEZMITTAG

Montag, 10. und 24. Juni 2024, um 12.00 Uhr, im Pfarrsaal für CHF 10.-. Anmeldungen oder Abmeldungen bis am Samstag-

mittag an Gerda Marty (041 921 57 88) und Adolf Imgrüth (041 921 44 52 / 078 642 01 18). E guete Metenand!

KAFI ERENNERIG

Dienstag, 11. Juni 2024, um 14.00 Uhr im Raum Feuer. 1.5 Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren. Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit. Die Gruppe «Kafi

Erennerig» freut sich! Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Erwin Oberholzer (041 921 21 52)

HEIMOSTERKERZEN

Mit viel Liebe und Geduld hat Ruth Estermann die Kerzen mit dem Symbol und Motiv der Osterkerze gestaltet. Diese sind für CHF 12.- auf dem Pfarramt oder in der Sakristei erhältlich.

Eine Heimosterkerze – ein Zeichen der Hoffnung in der Dunkelheit.



GOLDENE HOCHZEIT 2024 – FESTGOTTESDIENST MIT BISCHOF FELIX GMÜR

Mgr. Felix Gmür, Bischof von Basel, ladet auch im Jahr 2024 wieder diejenigen Paare ein, welche dieses Jahr das Jubiläum der «Goldenen Hochzeit» feiern dürfen. Der Festtagsgottesdienst findet am Samstag, 7. September 2024, um 15.00 Uhr in der Kathedrale St Urs und Viktor statt. Anschliessend Imbiss in der Mensa der Kantonsschule Solothurn. Anmeldungen erbeten bis am 19. August 2024 beim:

Pfarrei Sekretariat Oberkirch,
Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch,
Telefon: 041 921 12 31



Bild: Martin Manigatterer, Pfarrbriefservice.de

SCHNUPPERSTUNDE MINISTRIEREN

Liebe Drittklässler

Eure Erstkommunion ist bereits vorbei. Nun dürft ihr Ministrant oder Ministrantin werden! Vielleicht erinnert ihr euch daran, dass jeweils Kinder und Jugendliche in weissen Gewändern am Gottesdienst beteiligt sind? Das sind die Ministranten! Die Minis helfen bei den Gottesdiensten mit, indem sie zum Beispiel Brot, Wasser und Wein zum Altar bringen oder das Kreuz und die Kerzen tragen. Etwa einmal im Monat dürfen sie so durch den Gottesdienst begleiten. Dazu kommen ein paar vergnügliche Anlässe im Jahr: Minireisli, Kinoabend, Minigolf spielen, Osterkerzen verzieren, Minibeizli an der Kilbi...

Wir freuen uns sehr, dich an der Schnupperstunde zu begrüßen:

Wann: Mittwoch, 19. Juni 2024

Zeit: Von 17.00 bis 17.45 Uhr

Wo: In der Kirche Oberkirch

Bitte melden bei:

Cornelia Dillier, Telefon 079 359 21 13

Erwin Oberholzer, Telefon 079 660 42 57

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch,

Telefon 041 921 12 31

Die Ministrantenaufnahme findet am Sonntag, 8. September 2024, 10.30 Uhr, Kilbi-Gottesdienst, statt.

P.S. Wenn du gerne bei den Minis mitmachen möchtest, aber an der Schnupperstunde nicht dabei sein kannst, so melde dich doch bei uns!



ANMELDUNG FÜR SCHNUPPERSTUNDE

bitte im Pfarramt abgeben oder per E-Mail sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch senden.

Vorname: _____ Name: _____

Adresse: _____

Klasse: _____

Handy: _____

E-Mail: _____

Unterschrift der Eltern: _____

BÜCHER GESUCHT – HAT JEMAND BÜCHER VON PETER BUCHER OBERKIRCH ZU HAUSE?

Melden Sie sich bitte beim:

Pfarrei Sekretariat Oberkirch,
Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch,
Telefon 041 921 12 31

WAS IST ECHE BARMHERZIGKEIT?

Eine Frage an Pater Anselm Grün

«Seit einigen Wochen treffe ich auf dem Weg zu meinem Büro einen Bettler. Aus Mitleid habe ich ihm bei unserer ersten Begegnung 5 Franken gegeben. Das muss reichen, dachte ich mir. Jetzt sitzt er immer noch da und ich stelle mir jeden Tag wieder die Frage: Soll ich ihm noch mal was geben? Was ist echte Barmherzigkeit?» – Christian S. (36),

Es ist sicher nicht leicht, zu entscheiden, ob ich dem Bettler etwas geben soll oder nicht. Zu gross sind die Zweifel, ob er wirklich hilfsbedürftig ist oder ob er es gewerbsmässig betreibt oder gar von einer Gruppe dazu verpflichtet wird, für sie auf diese Weise Geld zu verdienen. Wir haben leider nie Sicherheit, ob das, was wir tun, richtig ist oder nicht, ob wir wirklich dem andern helfen oder nur ausgenutzt werden.

Wenn Sie mit den 5 Franken Ihr schlechtes Gewissen beruhigen, ist das sicher keine gute Motivation. Wir möchten keine Schuldgefühle haben. Denn sie sind unangenehm. Aber wir müssen uns damit aussöhnen, dass wir nicht unser Leben lang mit einer weissen Weste herumlaufen können.

Entscheiden Sie also für sich selbst, was für Sie und für den Bettler stimmiger ist. Vielleicht können Sie ihn auch mal ansprechen und im Gespräch erspüren, ob das, was er erzählt, richtig ist oder eher das Gefühl von Auswendiglernen hinterlässt. Spüren Sie in das eigene Herz hinein und tun Sie das, was Ihnen innerlich Frieden und Weite schenkt.

Ihr Pater Anselm Grün

www.liborius.de – Die katholische Erlebnisswelt

Foto: Pfarrbriefservice



KLUGE SCHLANGE, FIESER HUND – TIERE IN DER BIBEL

Löwen, Schlangen, Kamele und viele weitere Tiere bevölkern die Bibel. Etwa 130 Tierarten werden im Buch der Bücher erwähnt. Dass Ochse und Esel an der Krippe standen, ist dort allerdings nicht belegt. Was welche Tiere bedeuten und wo sie vorkommen.

Etwa 130 Tierarten werden in der Bibel erwähnt. Anders als nach der heute üblichen zoologischen Systematik wurden die Tiere damals nach leicht erkennbaren Merkmalen eingeteilt. So ergeben sich vier Gruppen: Wassertiere, Vögel oder geflügelte Tiere, Landtiere und Kriechtiere. Unterschieden wird ausserdem zwischen «reinen» Tieren wie Schafen, Rindern oder Fischen und «unreinen» Tieren wie Kamelen, Hasen und Schweinen. Die einen durften gegessen werden, die anderen nicht.

Dass gerade im Alten Testament sehr viele Tiere auftauchen, ist kein Wunder. Schliesslich hatten Tiere zur Entstehungszeit der alttestamentlichen Schriften eine viel grössere Bedeutung für die Menschen, als das heute der Fall ist. So ist von Tieren zu lesen, die als Nahrungsquelle und Ackertiere genutzt werden. Löwen und Wölfe dagegen stellen eine Gefahr für Menschen und andere Tiere dar, vor der man sich schützen muss. Als Opfertiere gelten unter anderem Lämmer, Schafe und Ziegen. Auffallend bei den Beschreibungen ist, dass den meisten Tieren höchste Wertschätzung entgegengebracht wird.



Foto: antonytrivet/Pixabay

Vor allem im Neuen Testament werden Tiere häufig symbolisch verstanden. Vögel werden als sorglos dargestellt, Tauben als sanft, Füchse als listig und Schlangen als klug. Schweine und oft auch Hunde haben einen schlechten Ruf. Das Kamel darf für durchaus witzige Bildworte erhalten wie «Leichter geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt» (Matthäus 19,24).



Foto: Ray_Shrewsberry / Pixabay

Schlange oder Kuh als Vornamen im Alten Israel

In der biblischen Tradition sind Mensch und Tier eng miteinander verwandt. Beide sind Geschöpfe Gottes und teilen das Schicksal, dass sie sterben werden. «Wie stark die IsraelitInnen sich den Tieren verbunden fühlten, lassen ihre zahlreichen Tiernamen erahnen», schreibt die Alttestamentlerin Silvia Schroer in ihrem Buch «Die Tiere in der Bibel» (Herder Verlag). Eltern nannten ihre Kinder stolz Nachasch (Schlange) oder Lea (Kuh), weil diesen Tieren positive Bedeutungen zugeschrieben wurden, während sie heute als Schimpfwörter gelten.



Foto: Lupac / Pixabay

Einige Beispiele:

Bichri – junges Kamel – willkommener Segen
Chamor – Esel – stark, gottesfürchtig
Debora – Biene – süss, emsig
Eglon – Kälbchen – geliebt, umhegt
Gasam – Heuschrecke – solidarisch
Hesir – Wildschwein – stark, kräftig
Hofni – Kaulquappe – von Fruchtbarkeit gesegnet
Jona – Taube – von Liebe kündend
Kaleb – Hund – wehrhaft, treu
Lea – Kuh – fruchtbar, milchreich
Nachasch – Schlange – wachsam, klug
Schobal – Löwe – stark, majestätisch
Schual – Fuchs – neckisch, anziehend
Zippora – Vögelchen – fröhlich, leicht →

Achtung, Fake! –

Diese Tiergeschichten stehen nicht in der Bibel

Ochse und Esel wachen beim Jesuskind im Stall? Ein Wolf geht einen Deal mit dem heiligen Franz von Assisi ein? Achtung, all das hat mit der Bibel wenig zu tun. «Die christliche Volkstradition hatte ein Gespür dafür, wo die Tiere in der christlichen Überlieferung, fehlten und hat manche dieser Leerstellen gefüllt», schreibt Silvia Schroer. Dass an der Krippe neben Hirten und Engeln auch Ochs und Esel auftauchen, ist im Neuen Testament mit keinem Wort erwähnt. Über die Jahrhunderte seien zahlreiche Tiere an die Seite der Evangelisten und Heiligen getreten, so Schroer. «Die frommen Legenden und Bilder bieten einen wahren Zoo.» So begleitet ein Esel Antonius von Padua, eine Gans Martin von Tours, ein Schwein Antonius den Grossen, ein Löwe Hieronymus und ein Hirsch den heiligen Hubertus.

Die schönsten Bibelstellen mit Tieren:

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. Kuh und Bärin nähren sich zusammen, ihre Jungen liegen beieinander. Der Löwe frisst Stroh wie das Rind.

Jesaja 11,6-7

Selbst der Storch am Himmel kennt seine Zeiten; Turteltaube, Schwalbe und Drossel halten die Frist ihrer Rückkehr ein; mein Volk aber kennt nicht die Rechtsordnung des Herrn.

Jeremia 8,7

Gegen Abend kam die Taube zu ihm zurück und siehe: In ihrem Schnabel hatte sie einen frischen Ölzweig. Da wusste Noach, dass das Wasser auf der Erde abgenommen hatte.

1 Mose 8,11

Johannes trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Hüften; Heuschrecken und wilder Honig waren seine Nahrung.

Matthäus 3,4

Der Gazelle gleicht mein Geliebter, dem jungen Hirsch. Sieh da, er steht hinter unserer Mauer, er blickt durch die Fenster, späht durch die Gitter.

Hoheslied 2,9

Christina Tangerding, Don Bosco Zeitschrift

Fürchte dich nicht...

... sagt der, der mich erwählt hat,
der mich bei meinem Namen gerufen hat,
mich geholt hat von weit, weit her,
fürchte dich nicht!
Ich gehe hinaus in die Weite des Lebens,
gucke in die Luft und in den Himmel,
lache die Sonne an und freue mich auf die Sterne der Nacht,
spüre im Winter den Schnee unter den Füßen
und im Sommer den heißen Asphalt,
höre im Herbst das Knistern der Blätter
unter meinen Schuhsohlen und freue mich,
wenn im Frühling das erste Grün mich berührt.
Kein Stein kann mich stürzen,
kein Regentropfen mich treffen,
wenn er, der mich erwählt hat, mich hält.
Seine Arme, sie halten mich,
seine Liebe macht mich stark.
Er gibt mir die Kraft für all das,
was kommt, für all das, was ist.
Er hält mich auf all meinen Wegen
und ich lache meine Sorgen hinweg
in den Wind – zusammen mit dem,
der mich gerufen hat und mich hält.

Theresa Borgardt, in: Pfarrbriefservice.de

PFARREILEBEN – RÜCKBLICK

KIRCHENCHOR OBERKIRCH

Mini Musig Dini Musig

Unter diesem Motto feierte der Chor St. Niklaus aus Geuen-see sein 90 jähriges Jubiläum. Bei den zwei Konzerten am 3./4. Mai 2024 sangen die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchor Oberkirch als Gastsänger mit.

Ein Jahr wurde an dem vielseitigen Programm geprobt und organisiert. Die Aufführungen waren für alle Sänger und Sängerinnen ein Erlebnis. Das Konzertprogramm war vielseitig aber auch eine Herausforderung, welche alle Chormitglieder mit Bravour gemeistert haben.

Den Konzertbesuchern hat der Mix aus Schlager, Jazz, Folk bis zu Klassik sehr gut gefallen und sicher ist der eine oder andere Ohrwurm hängen geblieben. Es gab viel Applaus für die beiden Chöre und alle waren begeistert.

Es ist nicht das erste Mal, dass diese beiden Chöre etwas tolles auf die Beine stellten. Einer erneuten Zusammenarbeit stehen somit alle Türen offen.

Jolanda Oberholzer, Fotos: Werner Mathis





EINLADUNG ZUR KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG **Montag, 24. Juni 2024, 20.00 Uhr, im Pfarrsaal Oberkirch**

Traktanden

- 1. Strategie 2030 Kirchgemeindeverband Region Sursee**
 - 1.1 Information zum Aufgabenplan des Kirchgemeindeverbandes
 - 1.2 Genehmigung des zukünftigen Verteilschlüssel
 - 1.3 Genehmigung des angepassten Statuts
- 2. Genehmigung der Anstellungsbedingungen für das Personal in der Kirchgemeinde Oberkirch**
- 3. Genehmigung des Spesenreglements für das Personal in der Kirchgemeinde Oberkirch**
- 4. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle röm.-kath. Einwohnerinnen und Einwohner im Kirchgemeindegebiet von Oberkirch ab dem 18. Altersjahr und Ausländerinnen und Ausländer mit C-Ausweis. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass der politische Wohnsitz 5 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung geregelt sein muss.

Stimmregister / Aktenauflage

Das Stimmregister sowie die zu Grunde liegende Unterlagen können ab Freitag 24. Mai 2024 im Pfarreisekretariat mit telefonischer Voranmeldung (Tel. 041 / 921 12 31) eingesehen oder per E-Mail an sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch angefordert werden. Die Unterlagen und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage, www.pfarrei-oberkirch.ch.

Oberkirch, 24. Mai 2024

KIRCHENRAT VON OBERKIRCH



JOHANNISFEUER IM PASTORALRAUM SURSEE

Am Johannistag (24. Juni) ist die Sonne auf dem Höchststand. Danach werden die Tage wieder kürzer. Im Pastoralraum Sursee ruft man die Sonnenwende mit einem Johannisfeuer ins Bewusstsein.

«Hier zu stehen und zu schauen, ist schon ein Gebet», sagt Daniela Müller, Pastorale Mitarbeiterin im Pastoralraum Sursee. Tatsächlich: Der Blick von der Flüsskapelle oberhalb von Nottwil auf den Sempachersee, im Rücken die Pilatuskette, dazu der betörende Duft zweier Linden – das alles lässt einen für einen Moment den Alltag vergessen. «Die Menschen sollen hier am Feuer zur Ruhe kommen», sagt Müller, die als Ritualfachfrau und als Katechetin ausgebildet ist. Auf Anregung von Claudio Tommasini, ehemaliger Leiter des Pastoralraums Region Sursee, hat Müller die schlichte Feier rund um das Johannisfeuer eingeführt. Es findet jedes Jahr an einem anderen Ort im Pastoralraum statt. 2023, als dieser Text entstand, wurde es von der Katechetin Heidi Jetzer und Esther Huber an der Gitarre mitgestaltet.

Johannes verweist auf Jesus

Gut 20 Leute haben sich an diesem Vorabend des Johannistages (24. Juni) eingefunden. Nachdem die letzten Alphornklänge eines Quartetts der Alphorngruppe Roggwil verklungen sind, stellen sie sich im Kreis rund um die grosse Feuerschale auf. Daniela Müller erklärt, dass das Feiern der Sonnenwende keltisch-germanischen Ursprungs sei. Doch auch das Christentum habe sich diese Symbolik zu eigen gemacht: «Das abnehmende Licht weist auf die Worte Johannes des Täufers: «Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen»». Damit kündige er die Geburt Jesu an, aus diesem Grund nenne man das Johannisfest auch «kleine Weihnachten». Daniela Müller lädt die Anwesenden ein, im eigenen Herzen nachzuspüren, was anstehe, was sich verändern wolle. Zwei junge Frauen entzünden nun das Feuer. Die Anwesenden sind eingeladen, ein Holzsplit und etwas Weihrauch ins Feuer zu werfen, als Ausdruck dessen, was sie loslassen möchten. «Johannes ermutigt uns, den Ruf Gottes zu hören und unsere Berufung zum Menschsein zu leben», sagt Heidi Jetzer, ehe das «Vater Unser» gemein-



Die Sonne geht allmählich unter, doch das Johannisfeuer erhellt die Nacht. Die Lichtsymbolik steht am Johannisfest im Zentrum. Foto von 2023: Werner Mathis

sam gebetet wird. Mit der Bitte um Gottes Segen an hellen wie an dunklen Tagen endet die rund 30-minütige Feier.

Sonnenwende bewusst feiern

Die Sonne ist inzwischen untergegangen. Bei Süssmost und Kirschen vom nahe gelegenen Bauernhof verweilen die Leute noch eine Weile rund um das Feuer. «Es ist schön, den längsten Tag im Jahr auf diese Weise bewusst wahrzunehmen», sagt eine Frau aus Nottwil gegenüber dem Pfarreiblatt. Der Anblick des Feuers in der Sommernacht hat ihr gefallen. Ein Besucher aus Oberkirch ist ebenfalls begeistert. «Ich habe noch nie über die Sonnenwende nachgedacht, aber ich fand es schön, das so bewusst zu feiern und dabei ein Anliegen ins Feuer zu werfen.

Sylvia Stam

**Johannisfeier 2024:
Sonntag, 23. Juni 2024, 21.00 Uhr,
Kapelle Mariazell in Sursee**

NOTTWIL LÄDT ZUR BÄNKLI-ZYT



An einem Dienstagabend im April lud die Pfarrei Nottwil wieder zur Bänkli-Zyt ein. Es war bewölkt und wirklich frisch. Dennoch standen kurz nach 18.00 Uhr einige Personen auf dem Spielplatz Wysshüsli neben einem quietsch-gelben Bänkli. Ein Bänkli, das dazu anregen soll, miteinander ins Gespräch zu kommen – auch über die psychische Gesundheit. Soweit die Idee der Gesundheitsförderung Schweiz, des Kantons und weiterer Träger.

Station in den Quartieren

Eine gute Idee – fand das Seelsorgeteam der Pfarrei Nottwil. «Bei der Klausurtagung 2023 überlegten wir: Sollte Nottwil ein solches Bänkli erhalten, dann wäre es toll, mit diesem Bänkli in den Quartieren präsent zu sein», erzählt Christoph Beeler, Bezugsperson der Pfarrei Nottwil. Und tatsächlich bekam Nottwil ein «Wie geht's dir-Bänkli» und die Pfarrei die Möglichkeit damit in den Quartieren Nottwils Station zu machen.

Gemeinsam mit einigen Multiplikator*innen aus dem jeweiligen Quartier organisiert die Pfarrei seither jeden Monat eine sogenannte Bänkli-Zyt. Die Bewohner*innen werden zu Begegnungen rund um das Bänkli eingeladen. «Es ist verschieden, wie viele Personen kommen», meint Christoph Beeler. Und die Anwesenden waren sich einig, dass es das Wetter an diesem Dienstagabend nicht gut meinte mit der «Bänkli-Zyt». Doch wie von den Initiatoren der Kampagne initiiert, nutzten die Anwesenden die Zeit für Gespräche: Das Quartier und seine Veränderungen, der Krabbel- und Kleinkindtreff, Gottesdienstbesuche mit Kindern und Gesundheitsfragen sind nur einige der Themen, die in den Gesprächen vorkamen. Am Ende des Abends bleibt zu sagen: mit Tee, Sirup, Kuchen, netten Nachbarn und Seelsorgern sowie einem Bänkli lassen sich kurzweilige Stunden verbringen.

Text und Foto: Tanja Metz

NEWS

Of de Spur von Pfingsten

Bis 2. Juni 2024, Pfarrkirche Nottwil
Hinten in der Kirche können Eltern mit ihren Kindern zu einem neuen Input «auf die Spur» gehen. Über einen QR-Code gibt es einen Link zu unserer Website, wo dann direkt ab Handy eine thematisch passende Geschichte zu hören ist. Die Geschichte liegt jeweils auch zum Erzählen auf, sowie weitere Spiel- oder Bastelideen oder vertiefende Infos für die Erwachsenen.

Natur und wir? – ein Ausflug ins Stapferhaus

Samstag, 8. Juni 2024, 13.00 Uhr
Treffpunkt: beim Brezelkönig Bahnhof Sursee
Gemeinsamer Besuch der interaktiven Ausstellung zum Verhältnis Mensch – Natur im Stapferhaus. Danach kommen wir über das Gesehene ins Gespräch.
Kosten: Hin- und Rückfahrt Halbtax ca. 20 Fr. (Zugticket kauft jede/r selbst)
Eintritt wird übernommen (falls vorhanden Museumspass bzw. Raiffeisenkarte bitte mitbringen)
Anmeldung:
giuseppe.corbino@prsu.ch
Leitung: Giuseppe Corbino und Marcel Sonderegger

Zweite Tankstelle



Dienstag, 18. Juni 2024, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Geunsee
Gehen – denken – danken
Wir treffen uns mit gutem Schuhwerk vor der Pfarrkirche.
Ein vierzigminütiger Ge(h)dankenweg durch die Natur. Eingeladen sind alle, die sich mit anderen Menschen über Gott und die Welt austauschen möchten.

www.pastoralraumregionsursee.ch
Redaktion: Tanja Metz (tm), pfarreiblatt@prsu.ch

GOTTESDIENSTE SURSEE – MONAT JUNI 2024

Sonntag	2. Juni 2024	10.00 Uhr	Gottesdienst in der ref. Kirche Sursee mit Pfarrerin Andrea Klose
		10.00 Uhr	Gottesdienst im ref. Kirchenzentrum Sempach mit Pfr. H. Weber
Donnerstag	6. Juni 2024	09.30 Uhr	Chrüzli-Meditation in der Chrüzli-Kapelle in Sursee
		19.00 Uhr	Chrüzli-Meditation in der Chrüzli-Kapelle in Sursee
Samstag	8. Juni 2024	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine im Mühliweiher in Büron. Infos siehe unter www.reflu.ch/sursee/agenda
Sonntag	9. Juni 2024	10.00 Uhr	Gottesdienst in der ref. Kirche Sursee mit Pfarrerin Hannah Treier
Sonntag	16. Juni 2024	10.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrerin Andrea Klose
		10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zur Gedenkfeier Schlacht bei Sempach in der katholischen Kirche Sempach. Gestaltung: Pfarrer Hans Weber und Pfarreileiter Franz Zemp. Festrede Bundesrat Albert Rösti. Offizieller Festakt mit Ansprache des Regierungspräsidenten des Kantons Luzern Fabian Peter und Verlesen des Schlachtbriefs durch Stadtpräsident Jürg Aebi. Apéro für alle Besucher*innen im Städtli
		17.15 Uhr	Andacht Abendlob. Miteinander singen - miteinander hören - miteinander sein im ref. Kirchenzentrum Sempach mit Verena Hauser und Pfarrer Hans Weber
Samstag	22. Juni 2024	17.00 Uhr	Lobpreisgottesdienst in der ref. Kirche Sursee mit Pfarrerin Hannah Treier (anschliessend an das Sommerkonzert)
Sonntag	23. Juni 2024	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrerin Hannah Treier
		11.30 Uhr	Tauf-Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrerin Hannah Treier
		10.00 Uhr	Ökumenischer Jodel-Gottesdienst in der Aula, Paraplegikerzentrum Nottwil. Gestaltung: Pfarreiseelsorger Christoph Beeler, Klinikseelsorger Stephan Lauper, Pfarrerin Ursula Walti, Jodelklub Sursee
Sonntag	30. Juni 2024	10.00 Uhr	Ökumenische Andacht an der Seeallee im Rahmen des Festakts zum Zentralschweizer Jodlerfest. Andacht: Pfarrer Hans Weber und kath. Pfarreileiter Franz Zemp. Festansprache: Bundesrat Ignazio Cassis, Regierungspräsident Fabian Peter, Präsident ZSJV Adrian Schöpfer Musikgesellschaft Harmonie Sempach und div. Jodelformationen

WEITERE VERANSTALTUNGEN – MONAT JUNI 2024

Samstag	22. Juni 2024	14.30 Uhr	Sommerkonzert des reformierten Kirchenchors Bei der reformierten Kirche Sursee. Mitwirkung/Gastauftritt der Band «All in 1» um 15 Uhr. Danach Kuchen und Kaffee. Eintritt frei, Kollekte.
----------------	----------------------	-----------	--

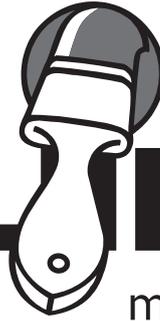


Weitere Gottesdienste und Anlässe finden Sie unter www.reflu.ch/sursee

MALER MEISTER LIPP AG

6210 Sursee

041 921 30 88



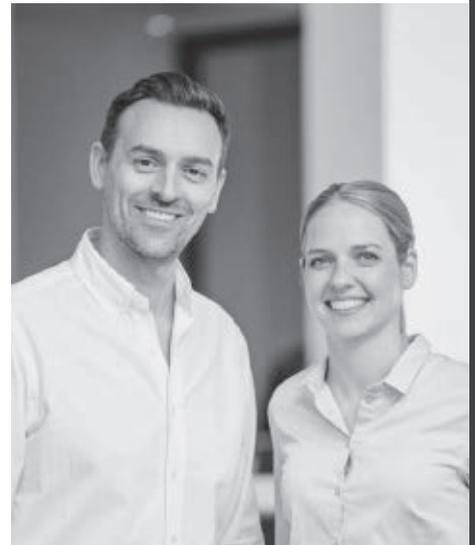
malermeister-lipp.ch

Zahnmedizin von A-Z

- Angstpatienten
- Notfallbehandlung
- Kinder Zahnmedizin
- Ästhetische Zahnmedizin
- Aligner Zahnspange
- 3D Röntgen
- Implantologie
- Oralchirurgie
- Behandlung in Vollnarkose
- Schnarcherschienen
- Zahnaufhellung
- Kiefergelenks Therapie
- Feste dritte Zähne
- Kronen
- Laserbehandlung
- Veneers
- Dentalhygiene
- Prothesen

Vorteile:

- ✓ Kostenlose Parkplätze
- ✓ Notfall Termin am gleichen Tag
- ✓ 365 Tage Erreichbarkeit
- ✓ Volldigitalisierte Zahnarztpraxis



DR. STUPAR &
DR. ASENDORF PARTNER
Zahnmedizin und Implantologie

Zahnarztpraxis Oberkirch · Dr. Stupar, Dr. Asendorf & Partner

Luzernstr. 66, 6208 Oberkirch, Tel. 041 920 44 50

info@zahnarzt-oberkirch.ch, www.zahnarzt-oberkirch.ch

Herzlich willkommen



Surenweidpraxis

... in unserer Praxis für ganzheitliche Medizin!

Sie suchen nach einer individuellen Betreuung die Körper, Geist und Seele gleichermaßen berücksichtigt? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

In unserer Praxis vereinen wir die Schulmedizin mit der anthroposophischen Medizin, um Ihnen eine umfassende und ganzheitliche Behandlung zu bieten.

Dr. med. Stefan Görnitz
Facharzt für Allgemeinmedizin
und Anthroposophische

Surenweidstrasse 1, 6208 Oberkirch
Telefon 041 922 08 08
surenweidpraxis@hin.ch
www.surenweidpraxis-oberkirch.ch



**Wir öffnen die Türen zum
Kultur- und Heimatmuseum Oberkirch**

am Sonntag, 02. Juni 2024

von 13:00 - 17.30 Uhr, freier Eintritt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lassen Sie sich in „Alte Zeiten“ entführen und schmökern Sie in einer Infobrogg aus den Jahren 2000 bis 2018. Wissenswertes rund um die Ausstellung finden Sie auch auf unserer Website: www.museum-oberkirch.ch

Wollen Sie informiert bleiben? Bei Interesse können Sie sich über die Website zum Newsletter anmelden. Wir informieren Sie regelmässig über die rund 5000 Exponate aus Kultur und Heimat.

Kultur- und Heimatmuseum
Oberkirch

Luzernstrasse 60
6208 Oberkirch



KALENDER

VERANSTALTUNGEN

**BITTE TERMINE
ONLINE ERFASSEN**

Unter [www.oberkirch.ch/
aktuelles](http://www.oberkirch.ch/aktuelles)

Es werden nur online
erfasste Veranstaltungen in
der InfoBrogg publiziert.

Sonntag	2. Juni 2024	Brunch mit professioneller Kinderbetreuung	Hotel Hirschen
Sonntag	2. Juni 2024	Tag der offenen Tür im Kultur- und Heimatmuseum Oberkirch	Kultur- und Heimatmuseum Oberkirch
Dienstag	4. Juni 2024	Elternbildungs-Referat «Positive Aspekte von Games» von Dr. Florian Lippuner, Gemeindesaal Oberkirch	Elternforum Oberkirch
Dienstag	4. Juni 2024	Samariter Oberkirch, Kaffestube Samariterlokal	Samariter Oberkirch
Dienstag	4. Juni 2024	Zischtigs-Jass im Vereinsraum Feuer	Frauenbund Oberkirch
Mittwoch	5. Juni 2024	Frauenstamm, Restaurant Feld, Pflegezentrum Feld Oberkirch	Verein 60plus/ Frauenbund Oberkirch
Donnerstag	6. Juni 2024	Wanderung, Parkplatz Kirche	Verein 60plus
Donnerstag	6. Juni 2024	RAV Info-Desk, BIZ Luzern	WAS - Wirtschaft Arbeit Soziales
Freitag	7. Juni 2024	Samariter Oberkirch, Gemeindesaal Oberkirch	Samariter Oberkirch
Sonntag	9. Juni 2024	Eidgenössische Abstimmungen vom 9. Juni 2024 Das Urnenbüro befindet sich im Gemeindehaus.	Gemeinde Oberkirch
Donnerstag	13. Juni 2024	Mütter- und Väterberatung, Kath. Pfarreizentrum	Zentrum für Soziales, Sursee
Donnerstag	13. Juni 2024	Mittagessen mit Jassen und Spielen im Café Koller	Verein 60plus
Freitag	14. Juni 2024	Chörliprobe im Pfarrsaal	Verein 60plus
Freitag	14. Juni 2024	Jim Bows & The Flycatchers Campus Sursee	Grill-Restaurant BAULÜÜT
Samstag	15. Juni 2024	Fussball Dorfturnier, Sportplatz Oberkirch	TSV Oberkirch
	17. Juni – 11. Juli 2024	Tatar Festival, Campus Sursee	Grill-Restaurant BAULÜÜT
Dienstag	18. Juni 2024	Vereinsausflug, Treffpunkt beim Parkplatz Schulhaus	Frauenbund Oberkirch
Mittwoch	19. Juni 2024	Café TrotzDem im Café Koller	Alzheimer Luzern
Donnerstag	20. Juni 2024	Petanque für alle, Petanqueplatz Schulhaus	Verein 60plus
Freitag	21. Juni 2024	Generalversammlung, Pfarrsaal	Jubla Oberkirch
Sonntag	23. Juni 2024	So tönt Oberchöuch, Gemeindesaal Oberkirch	Plauschmusik & Sooregosler Chörli
Montag	24. Juni 2024	Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung, Pfarrsaal	Kirchgemeinde
Freitag	28. Juni 2024	Chörliprobe im Pfarrsaal	Verein 60plus
Samstag	29. Juni 2024	Repair Tag, Kulturwerk 118	Repair Café Region Sursee



ENTSORGUNGEN

Donnerstag	6. Juni 2024	Papier- und Kartonsammlung
Freitag	7. Juni 2024	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)
Freitag	14. Juni 2024	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)
Donnerstag	20. Juni 2024	Häckseldienst
Freitag	21. Juni 2024	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)
Mittwoch	26. Juni 2024	Kehrichtentsorgung Berggebiet / Aussentouren
Freitag	28. Juni 2024	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)

WICHTIGE KONTAKTE

ÄRZTLICHE NOTFALL-NUMMER FÜR DEN KANTON LUZERN

0900 11 14 14 (CHF 3.23/Min.)

Prepaid: 0900 57 67 48 (CHF 3.50/Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST DER REGION

365 Tage/24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

NOTFALLDIENST TIERÄRZTE JUNI 2024

Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55

Sonntag 2., 9., 16., 23. und 30. Juni 2024

Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40

Sonntag, 9., 30. Juni 2024

Wochenende

Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 07.00 Uhr

Feiertage

Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 07.00 Uhr

NOTRUFNUMMERN

Ambulanz/Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe/TCS	140

ZENTRUM FÜR SOZIALES (ZENSO)

Beratungen in allen Lebenslagen

Anmeldung/Auskunft 041 925 18 25

DREHSCHIBE 65 PLUS

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.

Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch

www.regionsursee65plus.ch

ROTKREUZ-FAHRDIENSTE

Telefon 041 418 74 45, fahrdienste@srk-luzern.ch

ROLLSTUHL-TIXI-TAXI VERMITTLUNGSSTELLE

Montag bis Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr: 0848 84 94 77

Samstag und Sonntag, Tixi-Bus Sursee: 079 453 09 06



Stocker
Bäckerei Konditorei

ERÖFFNUNG in Oberkirch

Verkaufsgeschäft mit Café

Feiern Sie mit uns am Samstag, 1. Juni 2024

an der Luzernstrasse 35



Wir offerieren Ihnen
**1 Kugel Glace oder
eine kleine Honiggans**



10% Rabatt auf das gesamte Sortiment
(ohne Alkohol und Zigaretten)



Hüpfburg für unsere kleinen Gäste

Grillstand

(bedient durch SPAR ist kostenpflichtig)

SPAR 

stockerbeck.ch

Event mit Beteiligung von SPAR Supermarkt

Geöffnet: Mo–Fr 06.00–18.30 Uhr | Sa 06.00–16.00 Uhr | **So 07.00–12.30 Uhr**

Fussball Dorfturnier



Samstag, 15. Juni 2024

Sportplatz Oberkirch

Festwirtschaft ab 10:00 Uhr



Weitere Infos in dieser Ausgabe oder unter www.tsvoberkirch.ch